

Alpnacher Blettli



Wechsel im Feuerwehrkommando

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Bereits ist ein Jahr vergangen seit der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024». Während drei Tagen durften wir eine grandiose Leistungsschau des Alpnacher Gewerbes mit vielen Attraktionen erleben. Ermöglicht haben das begeisternde Wochenende der ausserordentliche Einsatz der Gewerbebetriebe und insbesondere auch des Organisationskomitees.

Ihnen allen sei noch einmal für ihren grossen Einsatz ganz herzlich gedankt. Dieser Event ist nur deshalb möglich geworden, weil sich engagierte Personen zusammengefunden haben, sich auf ein Ziel einigen konnten und dieses Ziel dann gemeinsam intensiv verfolgt haben. Ich stelle fest, dass in Alpnach viele Ideen, Vorstellungen, Anschauungen, Gedanken, Initiativen usw. vorhanden sind. Einige Ideen haben schon vor langer Zeit zu Zielen geführt, wie zum Beispiel der Vollanschluss A8 oder die Erdverlegung der Hochspannungsleitung. Weitere Ziele sind wir daran zu definieren, zum Beispiel Revision der Gemeindeordnung, Doppeltturnhalle mit Bühne usw. Die Herausforderung besteht darin, derart überzeugende Lösungen anzubieten und Argumente zu formulieren, dass insbesondere Direktbetroffene und die Mehrheit der Bevölkerung den Nutzen gut erkennen können und bereit sind, zur Zielerreichung beizutragen.

Einen Betrag leisten, mittun, solidarisch sein: Darauf ist unsere Gesellschaft angewiesen, ja sie basiert auf diesem Fundament. Diese Werte sind Voraussetzung für unsere direkte Demokratie, in der alle regelmässig nach ihrem Beitrag gefragt werden und sei dies lediglich in der Ausübung des Stimmrechts. Sicherlich, viele Beiträge haben die Jahrgänge 1958 – 1961 schon geleistet. Weil Personen mit diesen Jahrgängen sich mehr oder weniger im «Pensionierungsalter» befinden, haben die Katholische Kirchgemeinde und die Einwohnergemeinde die entsprechenden Personen zu einem «Jahrgänger-Treff» eingeladen. In diesem Rahmen durfte ich an einem Podium teilnehmen. Dabei habe ich versucht, die Teilnehmenden zu motivieren, auch nach Erreichen des Pensionierungsalters weitere Beiträge zu leisten und nicht zu den «Passivmitgliedern» zu wechseln. Vielmehr sollen (neue) Ziele gesucht, definiert und umgesetzt werden. Ich ermuntere alle, unabhängig vom Alter, noch was vorzuhaben und mit den gesammelten Berufs- und Lebenserfahrungen einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten! «Es gibt kein Glück – ausser im Gebrauch der eigenen Kräfte.» (Arthur Schopenhauer)
Bruno Vogel, Gemeindepäsident

Titelbild

*Feuerwehrkommando (v.l.n.r.):
Adrian Imfeld, Patrick Imfeld,
Matthias Abegg, Simon Niederberger,
Cornelia Wallimann, Tobias Stalder,
Ivo Baggenstos, Meck Zurfluh
(siehe Seite 16 und 17).
Bild: Lukas Ryser*

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 17
Schule	18 – 23
Pfarrei	24 – 29
Korporation	31 – 31
Diverses	32 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 05 | 2025
30. Mai 2025, 44. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 06_2025	26.06.2025	04.07.2025
Nr. 07_2025	21.08.2025	29.08.2025
Nr. 08_2025	17.09.2025	26.09.2025

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Ersatzwahl für ein Mitglied des Einwohnergemeinderates

In der Gemeinde Alpnach bleibt die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Einwohnergemeinderates unbenutzt.

Infolge der Demission von Patrick Matter als Mitglied des Einwohnergemeinderates von Alpnach per 30. Juni 2025 ordnete der Gemeinderat eine Ersatzwahl auf Sonntag, 29. Juni 2025, an. Wahlvorschläge für ein Mitglied des Einwohnergemeinderates konnten bis am Montag, 19. Mai 2025, 17.00 Uhr, eingereicht werden. Innert der Frist sind bei der Gemeindekanzlei keine Wahlvorschläge eingegangen.

Für den unbesetzt gebliebenen Sitz finden gemäss Art. 52 Abs. 2 des Abstimmungsgesetzes 2 Ergänzungswahlen nach den für die Hauptwahlen geltenden Vorschriften statt. Somit sind die Bestimmungen von Art. 36 ff. des Abstimmungsgesetzes über die Gesamterneuerungswahlen anzuwenden.

Der Gemeinderat hat für die **Ergänzungswahl** den nächsten eidgenössischen Abstimmungstermin vom **Sonntag, 28. September 2025** bestimmt. Falls vorgängig innert Frist wiederum keine Wahlvorschläge eingereicht werden, gelangt Art. 52 Abs. 3 des Abstimmungsgesetzes zur Anwendung. Dieser lautet wie folgt:

«Sind keine Wahlvorschläge vorhanden, können die Wählerinnen und Wähler für beliebige wählbare Personen stimmen; es sind jene gewählt, die am meisten Stimmen erhalten haben. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet der Gemeinderat durch das Los.»

Der Gemeinderat wird an seiner nächsten Sitzung die weiteren Anordnungen beschliessen und die Öffentlichkeit und die Ortsparteien weiter informieren.

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025

Am Dienstag, 10. Juni 2025, um 20.00 Uhr, findet im Singsaal Schule Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Versammlung spielt das Trompetenensemble der Musikschule Alpnach unter der Leitung von Simone Bayard.

Traktanden

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2024
2. Genehmigung Kaufvertrag für den Erwerb der Parzelle Nr. 284, GB Alpnach, im Betrag von 312'000 Franken. (*Traktandum an die Urne verwiesen*)
3. Objektkredit für den Neubau der Wasserleitung Hofmättelistrasse Kreisel Industrie bis Hinterdorfstrasse (INV0203) im Gesamtbetrag von 300'000 Franken (+/-25 % inkl. 8.1 % MWST) zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten
4. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Jana WENZEL, 1980, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Feldstrasse 10

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über folgende Themen:

- Tempo 30
- Unterhalts- und Sanierungsarbeiten 2025: Kreisel Brünigstrasse, Hofmättelistrasse, Kreisel Industrie, Vollanschluss A8, Dammstrasse
- Erdverlegung EWO-Hochspannungsleitung
- Schularealplanung

Der Gemeinderat wird im Rahmen der Gemeindeversammlung die Verabschiedung des demissionierenden Departementsvorstehers Finanzen, Patrick Matter und der Lehrperson, Denise Dietrich vornehmen.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro vor dem Singsaal.

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung.

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Der Kauf einer Parzelle wird von der SVP an die Urne verwiesen

Für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 war der Kauf der Parzelle 284, GB Alpnach, im Betrage von 312'000 Franken traktandiert. Mit der rechtzeitigen Einreichung der vom Abstimmungsgesetz geforderten Unterschriftenzahl verlangt die SVP Alpnach, das Sachgeschäft an der Urne zur Abstimmung zu bringen. Damit unterliegt das Kaufgeschäft gemäss Art. 24 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 des Abstimmungsgesetzes dem Urnenverfahren. Die Vorlage wird dem Stimmvolk an der nächsten Urnenabstimmung, das heisst am 28. September 2025, vorgelegt.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Finanzverwaltung

Barbara Rossacher, Leiterin Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit, übernimmt per Anfang Mai 2025 ein Teilpensum von 20–30 % in der Finanzverwaltung.

Liegenschaftsdienst

Seit dem 1. Mai 2025 arbeitet Maja Ettlin-Durrer als Reinigungsfachkraft im Liegenschaftsteam.

Werkdienst

Michel Schmid hat den Werkdienst per Ende April 2025 verlassen und Michael Vogler, Stv. Leiter Werkdienst, nimmt per Ende Mai 2025 eine neue Herausforderung an. Der Gemeinderat dankt den beiden Mitarbeitenden für ihre Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Adrian Imfeld übernimmt per 1. Mai 2025 die Stellvertretung des Werkdienstleiters. Und seit dem 12. Mai 2025 ergänzt Andreas Schaugg das Team des Werkdienstes.

Der Gemeinderat wünscht den neuen und bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start und viel Freude in den neuen Aufgaben.

Reglement über die schulergänzende Tagesstrukturen

Der Gemeinderat hat das Reglement über die «Schulergänzende Tagesstrukturen der Einwohnergemeinde Alpnach» genehmigt und zur Vorprüfung an das kantonale Sicherheits- und Sozialdepartement freigegeben. In der Zwischenzeit unterbreitete der Gemeinderat das

Reglement dem fakultativen Referendum. Die Frist der Auflage endet am 2. Juni 2025. Geplant ist die Inkraftsetzung auf das neue Schuljahr.

Unterstützungsbeitrag an die Erneuerung der Fussballplatzbeleuchtung auf Parzelle Nr. 138

Der FC Alpnach sieht sich veranlasst, die in die Jahre gekommene Beleuchtung des Kunstrasenplatzes zu erneuern und stellt diese, gemäss Generalversammlungsbeschluss, auf LED-Technologie um. Der Verein gelangte deshalb mit einem Unterstützungsgesuch an den Gemeinderat Alpnach.

Grundsätzlich erhält der FC Alpnach, wie alle anderen Alpnacher Vereine, keine finanziellen Unterstützungsbeiträge. Der FC Alpnach ist grundsätzlich für die gesamte Infrastruktur auf der Parzelle Nr. 138 zuständig und übernimmt somit sämtliche Kosten. Der Ersatz der Lichanlage kostet den Verein rund 48'000 Franken. Die Beiträge des Schweizerischen Fussballverbandes und der Sport-Toto Obwalden betragen zusammen rund 8'000 Franken. Für die verbleibenden 40'000 Franken muss der FC Alpnach selbst aufkommen.

Der Einwohnergemeinderat unterstützt den Wechsel auf LED-Beleuchtung und stimmt einem einmaligen Beitrag von 10'000 Franken zu. Die Baubewilligung zur Erneuerung der Fussballplatzbeleuchtung liegt bereits vor.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Gewässerunterhalt hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Laufende und periodische Unterhaltsarbeiten Kleine Schliere, Grosse Schliere, restliche Bäche	Korporation Alpnach, Alpnach Dorf
--	-----------------------------------

Im Bereich Ersatz Wasserleitung Laubligen hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergabe vorgenommen:

Planerarbeiten	ZEO AG, Alpnach Dorf
----------------	----------------------

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Über Pfingsten und Fronleichnam ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Am **Pfingstmontag, 9. Juni 2025**, bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.

**Mittwoch vor Fronleichnam,
18. Juni 2025** 8.00 bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 19. Juni 2025 **ganzer Tag**
Fronleichnam **geschlossen**

Freitag, 20. Juni 2025 **ganzer Tag**
Brückentag **geschlossen**

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Alpnach

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Anderhalden Karin und Steiner-Anderhalden Victor, Unterdorfstrasse 4, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 958, Unterdorf
- armasuisse Immobilien, Murmattweg 6, Luzern; Erteilung der Baubewilligung für Erweiterung der Hindernisbefeuern auf der Parzelle Nr. 1800, Eichli
- COOP Genossenschaft, Ruppertsweilerstrasse 2, Schaffisheim; Erteilung der Baubewilligung für Umbau Ladenlayout Coop Alpnach auf der Parzelle Nr. 2117, Laubligen
- Daniel Meier, Kapellenmattli 14, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Teilerhöhung best. Carport auf der Parzelle Nr. 2427, Alpnachstad

- Egli Thomas, Niederstad 13, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Aufstellung und Erschliessung von Campingkabinen auf der Parzelle Nr. 10, Bachmattli
- Odermatt-Imfeld Simon, Brünigstrasse 51, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Um- und Anbau Stall auf der Parzelle Nr. 1306, Guetigen
- Pilatus-Therm Invest AG, Brünigstrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Fassadenvorhang zur Absturzsicherung auf der Parzelle Nr. 1405, Neuheim
- Pilatus-Therm Invest AG, Brünigstrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Photovoltaikanlage auf Gewerbegebäude auf der Parzelle Nr. 811, Alpnachstad
- Schroth Philipp und Burch Anuschka, Schlieren 41, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Projektänderung Erdgeschoss auf der Parzelle Nr. 776, Schlieren
- Zumbühl Lukas und Geschwister, Rengg 8, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Sanierung Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 1655, Atzigen

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

Faustball-Meisterschaft 1. Liga

24. Mai 2025

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

Nachwuchsschwinger 2025

25. Mai 2025

Gesuchsteller: Schwingersektion Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

Meisterschaft Jugend

1. Juni 2025

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führen einer Gelegenheitswirtschaft

Tag der offenen Baustelle

21. Juni 2025

Gesuchsteller: Kanton Obwalden, Amt für Wald und Landschaft

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Gastwirtschaftsbetriebs Upwood, Pfisternstrasse, Alpnach Dorf, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an René Barmettler, Jg. 2001, von Buochs NW wohnhaft, in Alpnach Dorf. ■

Erscheinungsdaten Alpnacher Blettli 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss 12.00 Uhr	Erscheinung
Nr. 6	Donnerstag, 26.06.2025	Freitag, 04.07.2025
Nr. 7	Donnerstag, 21.08.2025	Freitag, 29.08.2025
Nr. 8	Mittwoch, 17.09.2025 Bruderklaus: 25.09.2025	Freitag, 26.09.2025
Nr. 9	Donnerstag, 23.10.2025	Freitag, 31.10.2025
Nr. 10	Donnerstag, 27.11.2025	Freitag, 05.12.2025

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli ■

Revision der Gemeindeordnung – aktueller Stand

Wie bereits in drei früheren Ausgaben berichtet (09/2024, 01/2025, 03/2025), hat der Gemeinderat im September 2024 beschlossen, die Gemeindeordnung und die damit verbundenen Nebenerlasse zu revidieren. Er hat dazu eine Kommission eingesetzt und die Firma HSS Unternehmensberatungen AG mit der Projektbegleitung beauftragt. Die Revision erfolgt unter Einbezug der Bevölkerung und der Ortsparteien.

In einem ersten Schritt erfolgte eine Organisationsanalyse (Phase 1). Dazu wurden von der Firma HSS Unternehmensberatung AG mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Kommissionsmitgliedern und weiteren Personen Anfang des Jahres 2025 Interviews geführt. Mit Fragen zu verschiedenen Themenkreisen (z. B. aktuelle Führungsorganisation, künftige Herausforderungen, Zusammenarbeit, Aufgaben- und Kompetenzzuordnungen, Kommissionswesen usw.) wurden die Vorstellungen der Interviewteilnehmerinnen und Interviewteilnehmer in Erfahrung gebracht. Die Firma HSS Unternehmensberatung AG hat die Befragungsergebnisse zusammengetragen und daraus die Hauptinhalte formuliert. Diese sind Mitte März 2025 dem Gemeinderat und der Kommission vorgestellt worden.

Gestützt auf diese Erkenntnisse hat sich der Gemeinderat in einem weiteren Schritt mit dem Führungsverständnis und den Führungsmodellen auseinandergesetzt und Leitlinien zuhanden der Kommission definiert.

Die anschliessende zweite Phase beinhaltet die Arbeit in der Kommission. Bisher wurden im Rahmen von zwei Kommissionssitzungen Erkenntnisse aus der Organisationsanalyse, Grundsätze für die Organisationsentwicklung, die Unterscheidung von strategischen und operativen Aufgaben sowie erste mögliche Organisationsvarianten besprochen. Über den weiteren Prozessverlauf des Projektes wird wiederum im Alpnacher Blettli orientiert. ■

alpnach.ch

SwissCityMarathon – Lucerne 2025 erstmals bis Alpnachstad

Am Sonntag, 26. Oktober 2025 feiert der neue Ein-Rundenkurs des SwissCityMarathon – Lucerne über 42,195 km von Luzern bis Alpnachstad und zurück seine Premiere. Über 13'000 Läuferinnen und Läufer nehmen jährlich teil, 4'000 davon über die ganze Marathondistanz. Dies entspricht einer Verdoppelung der langjährigen Anmeldezahlen.

Neue Strecke

Bislang führte die Marathonstrecke in zwei Runden um die Horwer Halbinsel, landschaftlich zwar reizvoll, aber mental anspruchsvoll. Der Wunsch nach einem Ein-Rundenkurs war deshalb immer wieder Thema. Dank einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2023 sowie frühzeitigen Gesprächen mit allen Behördenstellen und der Gemeinde Alpnach wird die neue Strecke nun dieses Jahr umgesetzt.

Gestartet wird weiterhin in Luzern. Anschliessend führt die Strecke via Horwer Halbinsel neu durch Hergiswil, Stansstad (unter der Achereggbrücke durch) bis nach Alpnachstad. 450 m vor dem Bahnübergang bei Alpnachstad wenden die Marathonteilnehmenden und kehren zurück Richtung Ziel im Verkehrshaus der Schweiz. Auf Alpnacher Boden werden dabei die Kilometer 20 bis 25 zurückgelegt.



Die Route führt neu bis Alpnachstad

Verkehr und Sperrungen

Die Brünigstrasse wird am Marathon Sonntag von 9.00 bis 12.50 Uhr zwischen dem Bahnübergang Alpnachstad bis zum Kreisel Acheregg in Stansstad in beiden Richtungen gesperrt. Die Ausfahrt 38 der Autobahn A8 auf die Brünigstrasse in Richtung Stansstad wird ebenfalls geschlossen. Die Einfahrten Alpnach-Nord zur A8 in Richtung Norden und Süden bleiben geöffnet. Die Polizei, 144 und Feuerwehr haben jederzeit freie Fahrt.

Personen zu Fuss können via Fussgängerweg am See, Trottoir und Holzsteg entlang der Brünigstrasse / Lopperstrasse zwischen Alpnachstad und Stansstad laufen. Velofahrende werden gebeten, mit Rücksicht auf die Fussgänger denselben Weg zu nutzen.



Über 13'000 Läuferinnen und Läufer nehmen am SwissCityMarathon Lucerne bereits teil

Unterstützung am Streckenrand

Auch in Alpnachstad und Niederstad soll Laufstimmung aufkommen – geplant mit Musik, Verpflegungsmöglichkeit, der einen oder anderen kreativen Idee und hoffentlich zahlreichen Zuschauenden am Streckenrand! Der 450 m lange Abschnitt zwischen dem Bahnübergang Alpnachstad und dem Wendepunkt ist während der Strassensperrung dabei eine autofreie Zone, somit gut geeignet für einen Ausflug mit Velo, Inlineskates, Einrad, Skateboard, etc.

Vereine und private Gruppen können sich als Streckenhelferin und Streckenhelfer melden. Alle Volunteers können sich über ein tolles Event-Shirt, ein Lunchsäckli und ein Zustupf in die (Vereins-) Kasse freuen. Interessierte melden sich per E-Mail an info@swisscitymarathon.ch oder telefonisch unter der Nummer 041 375 03 30.

Der SwissCityMarathon – Lucerne und die Gemeinde Alpnach freuen sich auf ein gemeinsames Lauf- und Volksfest Ende Oktober 2025 mit zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Helferinnen und Helfer. ■

Bus alpin – erfolgreicher Start des Rufbusses zur Lütholdsmatt

Seit Mai 2024 fährt der Bus alpin von Alpnach Dorf zur Lütholdsmatt. Das Angebot richtet sich an Wanderer, Naturfreundinnen und Naturfreunde und alle, die das Gebiet rund um den Pilatus autofrei erleben möchten. Die Linie wird als Rufbus betrieben und ist seit dem Jahr 2024 Teil einer Pilotphase und dauert bis ins Jahr 2026. Finanziell getragen wird die Pilotphase durch die Gemeinde Alpnach sowie durch zahlreiche Partner und Institutionen.

Mit 260 Fahrgästen und 45 Fahrten konnte das erste Betriebsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Es wurden rund 60 bis 70 Autofahrten vermieden, damit konnte ein konkreter Beitrag zur Verkehrsreduktion und zum Schutz der Umwelt geleistet werden.

Auch finanziell fällt die erste Bilanz positiv aus: Der Betrieb lag im Rahmen des Budgets. Die Einnahmen aus den online Reservationen per App und direkt vor Ort sowie die Beiträge der Projektpartner haben wesentlich zur Stabilität beigetragen.

Für das Jahr 2025 wird das Angebot nochmals verbessert: So fährt Bus alpin neu dreimal morgens und dreimal nachmittags, dies jeweils ab Bahnhof Alpnach Dorf um 7.05 Uhr, 8.05 Uhr, 9.05 Uhr sowie 15.33 Uhr, 16.33 Uhr und 17.33 Uhr. Die Rückfahrten ab Alp Lütholdsmatt erfolgen um 7.30 Uhr, 8.30 Uhr, 9.30 Uhr sowie 15.55 Uhr, 16.55 Uhr und 17.55 Uhr. Zusätzlich zur App ist fortan eine telefonische Reservation täglich von 9.00 – 11.00 Uhr und zwischen 17.00 und 18.00 Uhr unter der Rufnummer 079 421 62 46, möglich.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter der folgenden Internetadresse:
busalpin.ch/regionen/luetholdsmatt/sommer



Langfristig sollen jährlich 350 bis 450 Personen transportiert werden. So kann der Bus alpin als fester Bestandteil der touristischen Infrastruktur innerhalb der Einwohnergemeinde Alpnach nach der Pilotphase respektive ab dem Jahr 2027, verankert werden.

An dieser Stelle dankt die Einwohnergemeinde Alpnach allen Partnern, Unterstützerinnen und Unterstützer für die Mithilfe – und freut sich auf die nächste Saison und ermuntert alle, dieses attraktive Angebot weiterhin zu nutzen: Ob für eine Wanderung, einen Ausflug mit der Familie oder der Nutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels. ■

Wasserzählerablesung 2024/2025



Im Verlauf der Monate Juni und Juli 2025 die jährliche Wasserzählerablesung vorgenommen. Abonnenten deren Wasserzähler nicht mit Funkablesemodul ausgestattet sind, beachten bitte folgende Punkte:

- Halten Sie den Platz beim Wasserzähler frei und zugänglich.
- Wenn Sie abwesend sind, erhalten Sie eine blaue Meldekarte. Senden Sie diese umgehend und ausgefüllt zurück.

Sie tragen mit Ihrer Mithilfe zu einer schnellen und reibungslosen Ablesung bei.
 Vielen Dank.

Wasserversorgung Alpnach ■

Überarbeitung Altersleitbild Alpnach

Das Altersleitbild der Gemeinde Alpnach wurde von der Kommission Leben im Alter überarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet. Die Publikation kann auf der gemeindeeigenen Homepage eingesehen oder bei der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit in Papierform bestellt werden.

Die im Altersleitbild gesetzten Ziele werden gegenwärtig mit der Begleitung von Pro Senectute Obwalden in eine detaillierte Mehrjahresplanung mit konkreten Massnahmen überführt.

Dabei ist es der Kommission Leben im Alter sowie dem Gemeinderat wichtig, dass die wirklichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Alpnach in diese Ziele einfließen können. Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Alpnach Personen die bereit sind, die **vorgeschlagenen Massnahmen als Echogruppe während einem Workshop zu prüfen und sinnvoll zu erweitern**. Das genaue Datum für den Workshop wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, gesellschaft@alpnach.ow.ch unter der Telefonnummer 041 672 96 30. ■

Badeverbot an den SGV-Landungsstegen

Zum Saisonbeginn bittet die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) die Bevölkerung, das Badeverbot an den Landungsstegen strikte zu beachten. Die meisten Badenden sind sich nicht bewusst, dass sie sich beim Schwimmen in der Nähe von Dampf- und Motorschiffen in grosser Gefahr befinden. Aufgrund des langen Bremsweges der Schiffe und der eingeschränkten Sicht der Schiffsführer auf den Schiffsrumpf sind Ausweichmanöver für den Schiffsführer stets sehr schwierig. Das Mitfahren auf dem Ruder oder am Schaufelradkasten der Dampfschiffe und das Hineinspringen in der Nähe der Motorschiff-Antriebschrauben, deren Sogwirkung enorm ist, ist gar lebensgefährlich.

Das Baden im Bereich der Landungsstege ist aus diesen Gründen strengstens verboten. Die Eltern werden gebeten, auch ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, um Unfälle zu vermeiden. Besten Dank für das Verständnis. ■



Achtung Badeverbot

Kulturkommission Alpnach

Stimmungsvoller Abend mit «üs drü»

Am Samstag, 17. Mai 2025 stellte «üs drü» im Schlosshof ihr neues Programm «guet gmeint» vor. Die gut 50 Besucherinnen und Besucher waren begeistert von diesem stimmungsvollen Abend mit der musikalischen Eigenheit der drei Protagonisten, die gespickt waren mit humorvollen Ansagen und Geschichten. Unser Fazit: Mehr als «guet gmeint»!



Kulturkommission mit Turi Wolfisberg, Erhard Unternährer und Jörg Wallimann ■

Einladung der Alpnach Norm

Der Gemeinderat hat die Einladung von Theo und Brigitte Breisacher zu einem Betriebsbesuch gerne angenommen. Auf einem Betriebsrundgang liess sich der Gemeinderat von der Produktvielfalt, der Produktivität und vom Teamgeist der Mitarbeitenden beeindrucken. Auch die Entwicklung des Betriebes seit dem Gründungsjahr 1966 verdient grosse Hochachtung und stellt für Alpnach einen Glücksfall dar. Im anschliessenden Austausch erklärte Brigitte Breisacher den gesamten Betriebsablauf und ihre Führungsgrundsätze. Theo Breisacher zeigte die Holdingstruktur mit den gemeinnützigen Stiftungen auf, die erfolgreiche Berufseinsteiger auszeichnen und das Gesundheitspersonal unterstützen. Vielen Dank für diesen eindrücklichen Einblick!



Betriebsbesichtigung des Gemeinderates bei der Alpnach Norm

Genossenschaftsanteil Einwohnergemeinde

Die Genossenschaft Zeitgut Obwalden wurde am 27. April 2013 unter dem Namen KISS Obwalden gegründet. Die Nachbarschaftshilfe, wie sie von Zeitgut Obwalden angeboten wird, ist ein wichtiges Angebot in Obwalden in der betreuten Freiwilligenarbeit. Daher unterstützt die Einwohnergemeinde Alpnach Zeitgut seit ihrer Gründung mit aktuell 1.50 Rappen pro Einwohner, plus der Übernahme der Kosten für einen Anteilschein von 100 Franken für alle Alpnacherinnen und Alpnacher.

Auch in der Einwohnergemeinde Alpnach wird viel Freiwilligenarbeit geleistet. Damit diese Personen auch einen kleinen Gegenwert erhalten, in dem sie ihre gearbeitete Zeit bei Zeitgut angeben können, zeichnete die Einwohnergemeinde einen Anteilschein bei Zeitgut Obwalden zum Betrag von 100 Franken. Freiwilligenarbeit bietet die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag für die Einwohnergemeinde Alpnach zu leisten. Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit haben, können Sie sich gerne bei der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit bei der Gemeinde Alpnach melden.

Nachbarschaft zählt
Zeitgut
Obwalden

Alles Dunkel?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

www.luzern.143.ch



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

Belagssanierung Kreisel Hofmätteli

Das Tiefbauamt saniert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Alpnach den stark verformten und schadhafte Strassenbelag im Kreisel Hofmätteli und an den angrenzenden Trottoirs als Vorausmassnahme zum Vollanschluss Alpnach Süd.

Der Baustart ist für den 16. Juni 2025 geplant und dauert voraussichtlich bis anfangs Juli 2025. Tagsüber bleibt der Kreisel während der verschiedenen Bauphasen mit Einschränkungen befahrbar. Ein Verkehrsdienst regelt den Verkehr. Tageweise sind lokale Umfahrungen signalisiert. Um eine Belagsqualität für die geforderte Nutzungsdauer von mindestens 20 Jahren zu gewährleisten, wird der neue Belag vollflächig in drei Schichten eingebaut. Dafür muss der Kreisel voraussichtlich während vier Nächten für den Belagseinbau von 18.30 bis 6.00 Uhr vollständig gesperrt werden. Grossräumige Umleitungen sind signalisiert. Alle Beteiligten sind bestrebt, den unvermeidbaren Baulärm so gering wie möglich zu halten. Der Kanton Obwalden sowie die Gemeinde Alpnach bitten betroffene Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis. Detaillierte Angaben zum Bauprogramm und allfällige wetterbedingte Verschiebungen finden Sie ab dem 12. Juni 2025 unter:



QR-Code mit Link auf die
Seite des Kantons Obwalden ■

Jahrgänger Treff 1958 – 1961 vom 15. Mai 2025

Die Gemeinde Alpnach (Kommission Leben im Alter, Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit) hat zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde erstmals zum Jahrgänger Treff eingeladen.

Schon in der Einführung wurde ersichtlich, dass eine spannende Generation anwesend ist, welche ein grosses Potential an Erfahrungen mitbringt und weiterhin

hoch aktiv ist, was auch die Beteiligung von 82 Personen aufzeigt. Man trifft diese Jahrgänge in den verschiedensten sozialen Rollen gegenüber den eigenen Eltern, Kindern, Grosskindern, Nachbarn oder Freunden.

In der Podiumsdiskussion wurde die Bandbreite des Engagements von Politik über Gesellschaftliches bis zu Aktivitäten in der Natur bewusst gemacht und auch aktiv hinterfragt. Die Podiumsteilnehmenden stellten sich anhand einer eigenen Weinetikette vor, was zu manchem Schmunzeln führte. Den Anwesenden wurde eine Plattform geboten, um Interessengruppen zu bilden oder sich für ein Engagement zu melden. Das App Crossiety (Digitaler Dorfplatz) wurde vorgestellt, womit sich Gruppen online und kostenlos zusammenschliessen und untereinander kommunizieren können.

Die Kommission Leben im Alter hat dazu eingeladen, sich zum aktuell überarbeiteten Altersleitbild Alpnach zu äussern. Auch konnten sich die Anwesenden für eine Echogruppe melden, welche die Mehrjahresplanung, d.h. die Umsetzungsmassnahmen des Altersleitbildes mitprägen kann. Diese wird sich an einem Workshop – geleitet von Pro Senectute Obwalden – einbringen können. Interessierte können sich melden unter: gesellschaft@alpnach.ow.ch. Aber natürlich kamen auch der Austausch und der Genuss nicht zu kurz. So konnten beim Pizzaessen die Sitzplätze gewechselt und die erfrischenden Getränke an der Bar gemeinsam genossen werden.



Podiumsgespräch vor zahlreichem Publikum ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Gratulationen

Juni 2025

92 Jahre

Imhof-Jakober Anna Maria, Gruebengasse 23, Alpnach Dorf, geb. 10. Juni 1933

91 Jahre

Spichtig-Imfeld Marie Luise, Sagengasse 10, Alpnach Dorf, geb. 1. Juni 1934

Gasser Rolf, Allmendweg 2, Alpnach Dorf, geb. 17. Juni 1934

87 Jahre

Wallimann-von Wyl Paul, Aecherlistrasse 10, Alpnach Dorf, geb. 21. Juni 1938

85 Jahre

Küchler-Bösch Robert, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 22. Juni 1940

75 Jahre

Küchler-Odermatt Louis, Obere Gründlistrasse 8, Alpnach Dorf, geb. 5. Juni 1950

Küchler Kurt, Sagengasse 3, Alpnach Dorf, geb. 6. Juni 1950

Riebli-Schnider Karl, Dorflistrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 26. Juni 1950

Juli 2025

93 Jahre

Odermatt-Hug Anton, Brünigstrasse 62, Alpnach Dorf, geb. 9. Juli 1932

90 Jahre

Wälti Rosa, Brünigstrasse 41, Alpnachstad, geb. 8. Juli 1935

89 Jahre

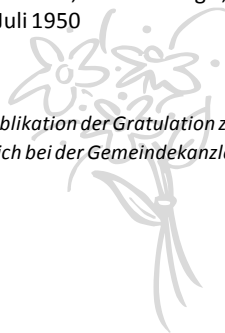
Vogel-Wicki Anna Maria, Brünigstrasse 34, Alpnach Dorf, geb. 6. Juli 1936

75 Jahre

Üyüklü Salman, Allmendweg 3, Alpnach Dorf, geb. 1. Juli 1950

Wallimann-Odermatt Ursula, Grüneckweg 2, Alpnach Dorf, geb. 3. Juli 1950

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

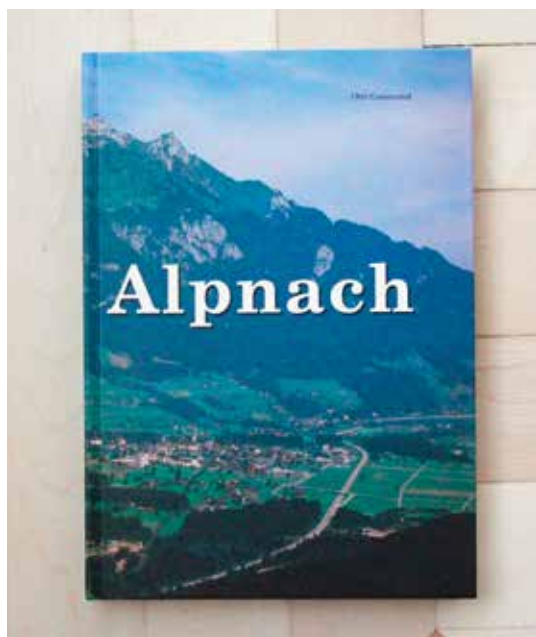
Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

«Alpnacher Buch» – zur Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde

Wollten Sie schon immer wissen, woher der Name «Alpnach» kommt und wie das Wappen der Gemeinde entstanden ist? Diese und noch viele weitere interessante Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde finden Sie im «Alpnacher Buch».

Bei der Gemeinde sind wieder einige Exemplare des Alpnacher Buches aus dem Jahr 1991 erhältlich. Sie können am Schalter der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, zum Stückpreis von 25 Franken bezogen werden (nur solange Vorrat).



Buch: Alpnach von Otto Camenzind

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!**

Badevergnügen mit Gefahren

Bei sommerlichen Temperaturen lockt die «Kleine Schliere» zur Abkühlung und wird im Bereich des Geschiebetriebkanals und Geschiebesammlers im Dorf rege von Badegästen und Erholungssuchenden besucht.

Die «Kleine Schliere» hat im Einzugsgebiet zwei Seitenarme. Die Schwandschliere entspringt beim Chrüzliegg und die Wängenschliere beim First. Diese fließen unterhalb des Stocks zusammen und werden zur «Kleinen Schliere» und diese mündet ab den Quellen nach rund 12.2 km in den Alpnachersee. Die «Kleine Schliere» hat ein Einzugsgebiet von 21.67 Quadratkilometern. Bei Gewittern oder Starkniederschlägen führt sie oft schwallweise auftretendes Hochwasser ins Tal.

Das vom Dorfkern weit abgelegene und ausgedehnte Einzugsgebiet birgt die Gefahr, dass in diesem ein starkes Gewitter niedergehen kann und im Dorf Alpnach zugleich kein Regen fällt. Nicht ortskundige und unachtsame Badegäste setzen sich dann beim Aufenthalt in der «Kleinen Schliere» der Gefahr vom plötzlich auftretenden schwallweisen Hochwasser aus.

Die Wasserbaukommission Alpnach weist die Badegäste und die Erholungssuchenden im Bereich der «Kleinen Schliere» darauf hin, dass bei vom Wetterbericht gemeldeten Gewittern die «Kleine Schliere» nicht oder nur mit grosser Vorsicht zum Baden genutzt werden darf. Das Foto zeigt eine solche Schwallwelle vom 4. Juli 2022.



Schwallwelle in der Kleinen Schliere

Planen Sie einen Anlass oder eine Veranstaltung?

Hier finden Sie einige wertvolle Hinweise, die Sie beim Planen beachten können.

Bewilligungspflichtig

Die nachstehende, nicht abschliessende Auflistung soll bei der Beantwortung, ob ein Anlass bewilligungspflichtig ist oder nicht, dienlich sein.

Folgende Umstände lösen eine Bewilligungspflicht aus:

- Öffentliche Veranstaltung
- Verkauf von Alkohol und / oder Esswaren
- Benützung von öffentlichem Grund

Daraus folgt: Für rein private Veranstaltungen (z.B. Geburtstags- oder Hochzeitsfeier), bei denen nur geladene Gäste, Freunde und Bekannte Zutritt haben und keine der genannten Umstände zutreffen, ist keine Bewilligung erforderlich.



Verkauf von Esswaren auf öffentlichem Grund ist bewilligungspflichtig

Es ist empfehlenswert, sich frühzeitig mit der Gemeindekanzlei in Verbindung zu setzen. So kann geklärt werden, ob eine Bewilligung notwendig ist oder ob darauf verzichtet werden kann.

Bewilligungsvorgang

Bitte füllen Sie das «Gesuchsformular Veranstaltung» vollständig aus und reichen Sie es zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen und Konzepten bei der Gemeindekanzlei ein.

- Für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen: mindestens 30 Tage vor dem Anlass
- Ab 501 Personen: mindestens 60 Tage vorher
- Bei Grossanlässen: mindestens 6 Monate im Voraus

Das Formular ist bei der Gemeindekanzlei erhältlich oder kann unter www.alpnach.ch, Verwaltung, Dienstleistungen, Gelegenheitswirtschaft heruntergeladen werden.

Die Bewilligung ist mit Bedingungen und Auflagen verbunden. Die Voraussetzungen dafür sind in der Gastgewerbegesetzgebung des Kantons Obwalden geregelt.

Wichtige Hinweise zur Planung eines Anlasses

Alkoholkonsum (Jugendliche) / Jugendschutz-Vereinbarung

Mit der Unterzeichnung des Gesuchs verpflichten sich die Veranstalterinnen und Veranstalter, die Vorschriften einzuhalten. Zudem besteht die Pflicht, Mitarbeitende entsprechend zu informieren und zu instruieren.

Alkoholabgabeverbot an Jugendliche

Es ist verboten, Bier, Wein, Apfelwein und Zigaretten (inklusive E-Zigaretten) an unter 16-Jährige sowie Schnaps, Spirituosen, Aperitifs, Alcopops und Tabakprodukte an unter 18-Jährige zu verkaufen oder kostenlos weiterzugeben. An Verkaufsstellen und Festwirtschaften sind gut sichtbare Hinweise anzubringen, die auf dieses Verbot hinweisen (Art. 18 Abs. 1 Gastgewerbegesetz sowie Art. 41 Alkoholgesetz).

Alkoholausschank

Personen, die alkoholische Getränke ausgeben, müssen mindestens 18 Jahre alt sein. An den Ausgabestellen ist ein Schild mit dem Hinweis auf das Abgabeverbot an Jugendliche anzubringen. Es ist wichtig, ein attraktives und ausreichendes Angebot alkoholfreier Getränke bereitzustellen. Dieses sollte preisgünstiger sein als das günstigste alkoholische Getränk in der gleichen Menge.

Alterskontrolle

Alterskontrollen sind mit amtlichen Ausweisen durchzuführen. Zur Vereinfachung können Jugendliche Armbänder tragen, die als Altersnachweis dienen. Diese Armbänder sind bei der Fachstelle Gesellschaften in Sarnen (www.jugendschutz-zentral.ch, Telefonnummer 041 666 63 62) zu günstigen Konditionen erhältlich.

Brandschutzkontrolle / Sicherheitskonzept

Veranstalterinnen und Veranstalter sind verpflichtet, die Feuerwehr Alpnach um die Durchführung einer Brandschutzkontrolle vor dem Anlass zu bitten. In der Praxis hat sich daher bewährt, eine Person für die Sicherheit (Sicherheitsverantwortliche/r) zu bestimmen, um die Koordination der Sicherheitsmassnahmen zu übernehmen.

Benützung der Ortseingangs- und Informationstafeln

Die Ortseingangs- und Informationstafeln können mittels Gesuchformular für die Dauer von zwei Wochen vor einer Veranstaltung reserviert werden. Bei Bedarf einer längeren Nutzung ist dem Gesuch eine schriftliche Begründung beizulegen.

Es gelten die Richtlinien zur Benützung der Ortseingangs- und Informationstafeln der Einwohnergemeinde vom 10. August 2015. Die Tafeln sind von der Veranstalterin oder dem Veranstalter eigenständig zu beschaffen. Zur Wahrung eines einheitlichen Erscheinungsbildes ist das Aufstellen zusätzlicher temporärer Plakate oder Tafeln zur Bewerbung von Festen und Veranstaltungen im Gemeindegebiet untersagt. Über Ausnahmen bei Grossanlässen entscheidet der Gemeinderat, sofern eine entsprechende Begründung eingereicht wird.



Reklametafel am Ortseingang

Besuchen Sie uns.
alpnach.ch

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für 1 Franken pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach

**Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach**

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach**

**Ab 15.00 Uhr gemütliches
Beisammensein im Allmendpark**

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35

Feuerwehrkommando Alpnach



Offiziers- und Kommandantenkurs in Engelberg

In der zweiten Osterferienwoche fand in Engelberg der Offiziers- und Kommandantenkurs statt, ein zentraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung für Führungskräfte in der Feuerwehr. Diese Kurse vermitteln nicht nur theoretisches Wissen, sondern stärken auch die praktische Einsatzkompetenz und das Führungsverhalten in anspruchsvollen Lagen.

Am Offizierskurs nahmen Marco Bucher, Gino Puglisi sowie Ben Hof teil. Die angehenden Offiziere lernen, Verantwortung zu übernehmen und im Einsatzfall den Überblick zu behalten. Am Kommandantenkurs bildeten sich Simon Niederberger, Raphi Durrer und MathiasENZ weiter. Dieser Kurs richtet sich an zukünftige Kommandanten oder deren Stellvertreter. Der Kommandantenkurs öffnet den Horizont und schafft ein besseres Verständnis für die komplexen Zusammenhänge im Feuerwehrwesen.

Das Feuerwehrkommando Alpnach dankt allen Teilnehmenden herzlich für das Engagement und die Bereitschaft, sich stetig weiterzuentwickeln. Das stärkt nicht nur die Feuerwehr Alpnach, sondern kommt auch direkt der Sicherheit der Bevölkerung zugute.

Eine spannende Übung mit Inspektion und Besuch des Lions Clubs

Am Mittwoch, 14. Mai 2025 absolvierte das Team eine spannende Übung unter Aufsicht einer Inspektion vom Kantonalen Feuerwehrinspektorat. Der Einsatzzug 1 schulte bei zwei Posten die Themen «Tragbare Leitern inklusive Personenrettung über die Leiter» und «Ausbildung Tanklöschfahrzeug inklusive Maschinisten-ausbildung» bei der Alpnach Norm. Der Einsatzzug 2 probte die beiden Posten «Anhängeleiter» und «Elementarereignis (Überflutung)» auf dem Schulgelände. Unterdessen besichtigte das Kommando mit den drei Inspektoren die Übungen und stellten sich den Fragen zur Organisation, zum Atemschutz und zu den Fahrzeugen. Im Anschluss an die Übung wurde die Gruppe von Vertretern des Lions Clubs Unterwalden und Titlis mit Sandwiches und Getränken überrascht. Unter dem Motto «Helfer helfen Helfern» besucht jeweils der Lions Club Hilfsorganisationen und stellt sich ihnen vor.



Rettungen über die Anhängeleiter

Eine besondere Hochzeit

Am 16. Mai 2025 haben sich Michaela Vogler und Stefan Wallimann das Jawort gegeben. Beide sind Angehörige der Feuerwehr Alpnach. Kolleginnen und Kollegen liessen es sich nicht nehmen und forderten die Jungvermählten beim «Spalieren» heraus. Michaela, von der Abteilung Führungsunterstützung, durfte ihren Stefan, der in der Abteilung Atemschutz tätig ist, durch den Parcours führen. Herzliche Gratulation den beiden.

Jahresversammlung und Verabschiedung von Kommandant Meck Zurfluh

Die Jahresversammlung der Feuerwehr Alpnach fand am 17. Mai 2025 beim Flugplatz Alpnach im Restaurant alouette statt. Nach einem Apéro begrüßten OK-Präsident Christian Stutz und Kommandant Tobias Stalder die Gäste sowie die Angehörigen der Feuerwehr Alpnach mit Begleitung.

Für den Jahresbericht 2024 übergab Tobias Stalder das Wort an Meck Zurfluh. Mit dem Höchstbestand der letzten Jahre von 92 Angehörenden der Feuerwehr durfte Meck Zurfluh seine Karriere als Feuerwehrkommandanten abschliessen. Mit 21 mehrheitlich kleineren Einsätzen war das Jahr 2024 ein eher ruhiges Jahr. So konnte sich die Feuerwehr Alpnach auf verschiedene Aufgaben wie die Hydrantenkontrolle, die Teilnahme an der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» und diverse kameradschaftliche Anlässe konzentrieren. Meck Zurfluh bedankte sich bei der ganzen Mannschaft sowie bei seinen Kommandomitgliedern. In den sieben Jahren als Kommandanten konnte er gemeinsam Grosses leisten.

Anschliessend meldete sich Kommandant Tobias Stalder wieder zu Wort. Seit 1. Januar 2025 ist er im Amt und schätzt es sehr, mit Simon Niederberger einen erfahrenen Offizier als Vizekommandanten an seiner Seite zu haben. Tobias Stalder bedankte sich bei Meck Zurfluh für sein ausserordentliches Engagement für die Feuerwehr Alpnach. Ebenfalls liess es sich der Gemeindepräsident Bruno Vogel nicht nehmen, Meck Zurfluh gebührend zu verabschieden. Als Anerkennung und zum Dank wurde an Meck Zurfluh ein Feuerlöscher mit personalisiertem Inhalt für eine persönliche Brandbekämpfung übergeben.



Gemeindepräsident Bruno Vogel, Kommandant Tobias Stalder und Vizekommandant Simon Niederberger überreichen dem Altkommandanten Meck Zurfluh den personalisierten Feuerlöscher.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr gab es auch diesmal Beförderungen und Worte des Dankes. So wurde unter anderem Tobias Stalder aufgrund seiner neuen Funktion als Kommandanten nun zum Hauptmann befördert und Simon Niederberger übernimmt die Funktion des Vizekommandanten.

Der Kameradschaftspreis 2024 «Der goldene Teller» für die fleissigste Übungsbeteiligung ging erneut an die Führungsunterstützung. Die hoch motivierte Truppe freute sich über den Zustupf an die Kameradschaftsförderungskasse.

Der Jauchetaucher Beat Hurschler erhielt den neu eingeführten «Red Flame Award» für seine besondere Leistung an einem Einsatz, bei dem ein Rind aus dem Jauchenloch gerettet werden konnte.

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
Tobias Stalder, Kommandant
Tel. 079 773 45 06
E-Mail: 118@fwalpnach.ch
www.fwalpnach.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 4. Juni 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 2. Juli 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 27. August 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 1. Oktober 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel*

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Musikalische Bildung neu denken



Liebe Alpnacherinnen, liebe Alpnacher

Die Musikschulschülerinnen und -schüler besuchen unsere Musikschule meist einmal pro Woche für den Einzelunterricht.

Wir wünschen uns aber, dass sie länger als nur dreissig Minuten pro Woche bei uns sind. Die Musikschule hat ihren Unterricht neu gedacht und ist deshalb zur «Musikschule plus», ein Zentrum für vielfältige Musikerlebnisse, geworden.

Kreativtage – gemeinsam Musik erleben und lernen

Der Einzel- und Ensembleunterricht wird erweitert. Mehrmals pro Jahr bieten unsere Lehrpersonen einen Kreativtag an – ein halber Tag, der die Einzellektion der betreffenden Woche ersetzt und den Schülerinnen und Schülern ein gemeinsames Musikerlebnis in ihrer Instrumentalklasse ermöglicht. In der Gruppe wird Musik in all ihren Facetten entdeckt.

Workshops für Musikschülerinnen und -schüler und Externe

Immer wieder finden Workshops an unserer Musikschule statt (Bandworkshop, Theoriekurs, Popchor, etc.). Auch externe Musikinteressierte können sich in diese Workshops anmelden. Die Angebote werden jeweils aktuell publiziert und stehen allen offen.

An der Musikschule üben

Mit der betreuten Übezeit ermöglichen wir den Musikschülerinnen und -schülern über den Mittag in den Musikschulzimmern zu üben. Eine Lehrperson ist jeweils vor Ort anwesend, um Fragen zu beantworten. Dieses Angebot soll Kinder und Eltern entlasten und Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in ihrer Selbstständigkeit fördern.

Unsere Musikschule bietet zeitgemässe, ganzheitliche musikalische Bildung für alle. Wir hoffen, dass wir mit unseren Angeboten und den Erweiterungen vielen Menschen die Musik näherbringen können. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

Schule Alpnach – eine Schule, die sich begeistern lässt

Kantonaler Bildungstag 2025

Am Mittwoch, 14. Mai 2025 haben sich die fast 700 Lehrpersonen des Kantons Obwalden zum kantonalen Bildungstag in Sarnen getroffen. Mit dabei waren auch die Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Klassenassistenten und Schulleitungen der Schule Alpnach.

Da die Schule mehr ist als Wissensvermittlung, stand in den Fachreferaten und Workshops die Verbindung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven im Fokus. Neben den fachlichen Kompetenzen wie Mathematik, Deutsch oder Bewegung und Sport sind die überfachlichen Kompetenzen für die erfolgreiche Lebensbewältigung zentral. Denn überfachliche Kompetenzen wie die Entwicklung von Ausdauer beim Lernen, die Selbstreflexion oder die Zusammenarbeit mit anderen sind für eine erfolgreiche Schulkarriere, den Einstieg ins Berufsleben und Lebensgestaltung von entscheidender Bedeutung.

Wir als Schule Alpnach hatten an diesem Tag viele «Heureka» Momente – also «Aha!»-Momente rund um das Lernen mit unseren Schülerinnen und Schülern. Diese Momente werden uns durch den Schulalltag begleiten und uns ermöglichen, die Schule Alpnach weiterzuentwickeln.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Singen mit Pascal Vonlanthen (bekannt als Gustav).



Gustav am kantonalen Bildungstag, 14. Mai 2025

Im Sinne des Schlusswortes von Gustav freuen wir uns auf all das, was wir uns und den Schülerinnen und Schülern zu-muten.

Pumptrack an der Schule Alpnach

Seit dem 12. Mai 2025 steht der mobile Pumptrack der Abteilung Sport des Kantons Obwalden auf dem Schulhausplatz der Schule Alpnach. Der Pumptrack wird rege genutzt. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Kinder und Jugendlichen auf dem Pumptrack bewegen: Sei es zu Fuss, mit dem Kickboard, mit Rollschuhen oder dem Bike.



Der Pumptrack wird von Klein und Gross genutzt

Für uns als Schule ist dies eine tolle Gelegenheit, den Lernenden einen neuen Bewegungsraum für eine begrenzte Zeit zur Verfügung zu stellen. Es ist aber auch wichtig, die Regeln einzuhalten. Gerade auch für die Nachbarn der Schule ist es wichtig, dass die Nutzungszeiten eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Nachtruhe um 21.00 Uhr unbedingt einzuhalten ist. Wir danken der Bevölkerung von Alpnach für die Einhaltung der Nachtruhe und das Thematisieren mit den Kindern und Jugendlichen. Nur so ist es möglich, dass alle den Pumptrack bis zum 30. Juni 2025 geniessen können. ■

Abschlussarbeiten 3. IOS

Am Donnerstag, 15. Mai 2025 präsentierte die 3. IOS der Schule Alpnach ihre Abschlussprojekte in einer beeindruckenden Ausstellung. Die Schüler zeigten kreative und innovative Arbeiten, die das Publikum begeisterten.

So unterschiedlich die Lernenden sind, so unterschiedlich waren auch ihre Abschlussprojekte, wie die Aufzählung zeigt:

Kochbuch, verschiedene künstlerische Arbeiten, Hundemantel, Pferdewippe, gestrickter Pullover, mobiler Hühnerstall, selbstgenähte multifunktionale Reisetasche, gehäkelt Top, Jahresbuch, Ausdauer- und Fitnessstraining, verschiedene Möbelstücke, Driftkart, Musikbox, lackiertes Töffli, Kreisschleifmaschine, Boulderwand, Chillout-Raum, Holztrug, Alpkreuz und noch einiges mehr.

Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg und hob das Engagement und die Talente der Jugendlichen hervor. Eltern und Lehrpersonen waren zu Recht stolz auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler.



Sara von Atzigen mit ihrem Alpkreuz (Standort vordere untere Chretzen)



Elina Caggiula mit ihrem Projekt Splendente Italia ■

Schülerinnen und Schüler mit Schwung

Am Modul-Tag Dienstag, 13. Mai 2025 haben wir einen Ausflug nach Kerns zum Golfplatz gemacht. Es waren Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassenstufen der Oberstufe dabei.

Wir wanderten mit guter Laune von Alpnach nach Kerns. Dort angekommen hatten wir eine kleine Einführung von Frau Winter. Nach dem Aufwärmen begaben wir uns auf die Driving-Range und übten uns in Abschlügen. Die ersten paar Schläge waren noch etwas ungewohnt, aber mit der Zeit wurden die Schläge immer besser. Auf dem Green übten wir das Puttern. Alle hatten viel Spass die neue Sportart auszuprobieren. Wir bedanken uns herzlich bei Bärli Bucher vom Golfplatz in Sarnen für die Bereitstellung der Schläger und die Nutzung der Anlage.

Lea Spichtig und Mia Obrist



Die stolzen Golfer und Golferinnen von Alpnach

Modultage der IOS

Am 13. Mai 2025 fand der letzte Modultag für die IOS in diesem Schuljahr statt und die Schülerinnen und Schüler konnten sich verschiedenen Themen widmen. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe nutzte die Gelegenheit, ihre kreative Seite zu entdecken. In einem Töpfer-Modul stellten sie eigene Tonschalen her. Mit viel Geschick formten die Jugendlichen individuelle Schalen. Nun müssen die Tonschalen nur noch gebrannt werden. Der Modultag bot somit eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.



Tonschalen vor dem Brennvorgang



platten cheminee ofen

**alpnach engelberg
hergiswil nottwil**

www.hessundpartner.ch




Lesekiste, eine kreative Art der Buchvorstellung

Mitte Mai fand an unserer Schule ein kreatives Projekt der 3. Klass-Kinder statt, das die Begeisterung für das Lesen und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund stellte. Im Rahmen des Projekts «Lesekiste» wählten die Kinder jeweils ein Buch aus, das sie genauer untersuchten.

Die Schülerinnen und Schüler führten ein Lesetagebuch, in dem sie ihre Gedanken und Eindrücke festhielten, und schrieben eine Buchbewertung, um ihre Meinungen zu den Geschichten zu teilen. Um ihre Präsentationen noch lebendiger zu gestalten, nahmen die Kinder Audioaufnahmen auf, in denen sie über ihre Bücher berichteten.

Ein besonderes Highlight des Projekts war die Gestaltung der Lesekisten. Aus Schuhkartons kreierten die Kinder individuelle Kisten, die ihre Kreativität und die Themen ihrer ausgewählten Bücher widerspiegeln. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt – von bunten Illustrationen bis hin zu kleinen, gruseligen Modellen und Gegenständen, die mit den Geschichten in Verbindung standen.

Bald schon hatten Eltern und Bekannte die Möglichkeit, die Kisten und die dazugehörigen Audioaufnahmen bei einer kleinen Vernissage zu bestaunen. Die Veranstaltung war ein Erfolg und bot den Kindern die Gelegenheit, stolz ihre Arbeiten zu präsentieren und ihre Lese Freude mit anderen zu teilen.



Stolz zeigen die Kinder den Besuchern ihre Lesekiste. ■

Musikschule Alpnach

Sommerlicher Musikspaziergang

Mittwoch, 18. Juni 2025, 18.30 Uhr, Schulareal / Singsaal

An diesem hoffentlich lauschigen Sommerabend musizieren unsere Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Plätzen auf dem Schulareal. Bei einem gemütlichen Spaziergang werden Sie an den Stationen von den musikalischen Darbietungen unterhalten. Zum Schluss treffen wir uns zu einem kleinen Umtrunk. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend auch bei uns begrüßen zu dürfen.

Anmeldeschluss für den Musikunterricht

Schuljahr 2025/26

31. Mai 2025

Information, Beratung, Anmeldung

Stefanie Dillier, Musikschulleitung

041 672 73 64

stefanie.dillier@alpnach.ow.ch

www.musikschule-alpnach.ch

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Kokainjahre»



In Kokainjahre beschreibt Marina Jung aus der Schweiz eindrücklich die wahre und tragische Suchtgeschichte ihres Sohnes, der mit 22 Jahren erstmals Kokain konsumiert und in eine Abhängigkeit gerät. Sie erzählt offen vom dreijährigen Leidensweg, den sie als Mutter miterlebt hat. Neben der persönlichen Perspektive liefert sie verschiedene Fakten und Fallbeispiele, die zeigen, wie gefährlich Kokain ist und wie es das Leben der Betroffenen und des Umfelds verändert. Frau Jung meint, auch wenn jemand ein stabiles Umfeld hat, kann er dennoch der Sucht verfallen. Es kann jeden treffen!

Ein wichtiges Buch über eine Droge, deren Wirkung und Risiken oft unterschätzt werden. ■

Agenda:



Besuch Partnerschule aus Tschechien

• Montag, 02.06.2025 bis Freitag, 06.06.2025

Spielwarenborse

• Mittwoch, 04.06.2025

Pfingstmontag (schulfrei)

• Montag, 09.06.2025

Projektwoche Schule Alpnach

• Dienstag, 10.06.2025 bis Freitag, 13.06.2025

Kantonaler Schulsporttag in Sachseln (4. und 6. Klasse)

• Freitag, 13.06.2025

Wellenvormittag

• Mittwoch, 18.06.2025

Fronleichnam inkl. Brücke (schulfrei)

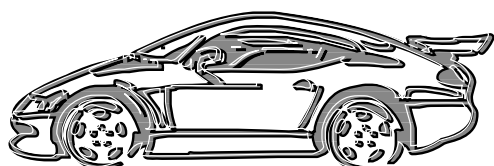
• Donnerstag, 19.06.2025 und Freitag, 20.06.2025

Abschlussfeier 3. IOS

• Donnerstag, 03.07.2025

Sommerferien

• Samstag, 05.07.2025 bis Sonntag, 17.08.2025



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

Neu in unserer Ludothek Alpnach



In unserem Sortiment haben wir:

- Einen grossen Paw Patrol Truck mit dem Team: Marshall, Skye, Rubble, Rocky, Zuma
- Rettungsschiff mit dem Begleitboot und seinem Kapitän Chase
- Die Hauptstation der Paw Patrol

Liebe Kinder, taucht in die Welt der Paw Patrol ein. Wir freuen uns auf euch. In der Ludothek könnt ihr diese Artikel ausleihen. Gestaltet eure Abenteuer und Geschichten.

Bis bald euer Ludo Team

Spielbox – FZO Ludothek Alpnach

Pfarreizentrum, Brünigstrasse 23, 6055 Alpnach Dorf

Öffnungszeiten: Samstag, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Das muesch usprobiert ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Der Goldene Bee-Bot»

Der Goldene Bee-Bot ist auf Reisen in Schulen und verschiedenen Institutionen der Schweiz. Vom 15. Mai 2025 bis am 29. Mai 2025 macht er Halt in unserer Schule und in der Bibliothek Alpnach.

Über seine Erlebnisse hier berichtet er in seinem Tagebuch (siehe QR-Code).



Möchtest du mehr über ihn erfahren? Dann mach den Bee-Bot-Führerschein und probiere ihn gleich selbst aus.

Er ist schon ganz aufgeregt und kann es kaum erwarten, dich kennenzulernen!



Biene unterwegs – Ein goldener Bee-Bot begibt sich auf Reisen.



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22
info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

GARAGE ALPNACH-DORF
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Rückblick Pfarreianlässe

Das Kreuz begleitete uns durch die Karwoche

Durch die Karwoche begleitete uns ein spezielles Kreuz. Das Kreuz stellte in allen Gottesdiensten bis Ostern in unterschiedlichen Formen die Ereignisse von damals dar.

Palmsonntag: Am Palmsonntag wollen wir das Kreuz noch nicht sehen. Viel lieber feiern wir und jubeln Jesus zu. Das Kreuz nutzten wir als Tragkörbe. Diese halfen uns, die Palmzweige, mit denen die Menschen Jesus zujubelten, vor die Kirche zu tragen. Das Kreuz als Tragkorb der «*Hoffnungen und Erwartungen*».

Hoher Donnerstag: Beim Abendmahl deutet Jesus auf das Kreuz hin. Die Jünger wollen es noch nicht sehen. Jesus bittet die Jünger sich hinzusetzen und sich die Füsse waschen zu lassen. *Das Kreuz als Sitzbank «der Fragenden und Verunsicherten».*

Karfreitag: Die Körbe von Palmsonntag, die Sitze vom Hohen Donnerstag werden zum Kreuz. Am Karfreitag wird allen bewusst, auf was Jesus hingedeutet hat. Die Begegnung mit dem Kreuz ist unausweichlich. Das Kreuz durchkreuzt alle Hoffnung.

Das Kreuz als Kreuz Jesu.

Ostern: Das Kreuz und der Tod sind überwunden. Die Auferstehung Jesus durch das Kreuz. Aus dem Kreuz wächst neues Leben und Hoffnung. *Das Kreuz als Nährboden des «Frühlings»*

Felix Koch, Pfarreikoordinator



Missa Brevis am Ostersonntag

Feierliche Erstkommunion

Am Sonntag, 27. April 2025, durften wir in unserer Pfarrei das Fest der Erstkommunion feiern: Begleitet von den festlichen Klängen der Musikgesellschaft zogen unsere 29 fröhlichen und zugleich erwartungsvollen Erstkommunikanten in die liebevoll von den Eltern geschmückte Kirche ein. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen unseres Jahresthemas «*Uf dr Spuir vom Jesus*». Mit grosser Begeisterung und spürbarer Freude wirkten die Kinder aktiv mit. Wegweiser, bunte Teppiche und viele kleine Details machten sichtbar, dass jeder Mensch seinen eigenen Weg mit Jesus geht. Ein bewegender Höhepunkt war der Moment, als unsere Erstkommunikanten zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften – ein stilles und bewusstes Erlebnis für die Kinder. Zum Abschluss der Feier erhielt jedes Kind ein von den Eltern gestaltetes Holzkreuz als Erinnerung an diesen besonderen Tag ein Zeichen für die Spuren, die uns auf unserem Lebensweg mit Jesus verbinden.

Nach dem Gruppenfoto zogen die Kinder, begleitet von den harmonischen Klängen der Musikgesellschaft, durch ein Spalier freudiger Gäste aus der Kirche. Auch die Sonne liess sich nicht lange bitten und beschenkte uns mit ihrem strahlenden Licht. Wir hoffen, dass dieser besondere Tag den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleibt, sie auf ihrem weiteren Weg mit Jesus begleitet, und danken allen von Herzen, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Gruppenbild Erstkommunion

Mit den Firmanden unterwegs

Frühmorgens um 4.00 Uhr ging's am Freitag, 2. Mai 2025 los: 26 Firmandinnen und Firmanden machten sich mit ihren Firmbegleitern auf den Weg nach München. Erste Station war die KZ-Gedenkstätte Dachau. Ein stiller, bewegender Ort, der viele von uns tief berührte. Danach wechselte die Szenerie in die lebendige Innenstadt Münchens: im Hotel kurz die Zimmer beziehen und dann die Stadt erkunden! Nach feiner Pasta und Pizza beim Italiener, stürzten wir uns ins bunte Treiben des Maifests – Musik, Lichter, gute Stimmung und Feuerwerk inklusive.

Am Samstagmorgen wartete die Bavaria Filmstadt auf uns. Bei den Kulissen und Filmbühnen wurde sogar das eine oder andere schauspielerische Talent entdeckt! Nach dem Mittagessen ging's weiter zum Schloss Nymphenburg, wo uns ein Erdbebensimulator ordentlich durchrüttelte. Am Abend genossen wir feines Essen und echtes Münchner Flair im Biergarten des Augustinerkellers. Einige genossen dabei auch ein Mass Bier. Weil der Olympiaturm leider geschlossen war, zog es uns nochmals aufs Maifest. Es ist einfach zu gut, um es nur einmal zu erleben.

Am Sonntag zeigte sich München von einer anderen Seite: ruhig, verschlafen und leicht verregnet. Genau perfekt für eine Citypilgertour mit spirituellen Impulsen. Ein Picknick im Park und eine Kugel Glace bildeten den süssen Abschluss unserer Zeit in München. Um 18.00 Uhr traten wir die Reise zurück nach Alpnach an und konnten die vielen Eindrücke setzen lassen.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Gruppenbild Firmreise

Neue Audioanlage in der Pfarrkirche

In der letzten Aprilwoche hat unserer Pfarrkirche eine neue Audioanlage bekommen. Die Lieferantenfirma MuriBaer aus Büron LU, wurde bei der Installation von der Elektro Gasser AG kompetent unterstützt. Die Arbeiten wurden speditiv und fachgerecht ausgeführt. Positive Rückmeldungen diverser Gottesdienstbesucherinnen und -besucher bestätigen, dass diese Erneuerung eine wichtige Investition war. Bei den drei Eingängen zur Kirche ist je ein Infoschild angebracht, mit Kennzeichnungen über die besten Plätze für Menschen mit Hörhilfen. Unsere neue Audioanlage wird auch im Hörverzeichnis Schweiz erscheinen; www.hoeranlagen.ch. Eindrücke zu den Arbeiten in der Kirche sind auf unserer Webseite unter «Rückblick» einzusehen.

Rückblick Chinderfiir

Unser diesjähriges Chinderfiir-Thema hiess «Quelle des Lebens». Gemeinsam mit dem neugierigen Regentropfen Cirrus begaben wir uns auf eine spannende Reise durch den Wasserkreislauf. Cirrus wollte unbedingt wissen, wie es auf der Erde aussieht und so rutschte er – obwohl er noch zu klein war – heimlich vom Wolkenspielplatz hinunter. Auf seiner abenteuerlichen Reise begegnete er Wind und Sonne, Regen und Schnee, Blitz und Donner und lernte, wie wichtig Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen ist.

In der letzten Feier durften die Kinder den Wasserkreislauf selbst gestalten und nebst der selbst gestalteten Trinkflasche ein zusätzliches Andenken mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an das kreative Vorbereitungsteam und natürlich an alle Kinder, die die Feiern mit ihrer Anwesenheit lebendig gemacht haben! Wer gwundrig ist auf das nächste Chinderfiirjahr...: am Samstag, 6. September 2025 starten wir mit dem neuen Thema «Ich winschä diär».

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Rückblick Fiirä mit dä Chlinä

Wenn die Elemente streiten und eine Blume spricht

In diesem Schuljahr besuchten uns beim Fiirä mit dä Chlinä die vier Elemente: Erde, Wasser, Luft und Feuer. Jedes von ihnen war überzeugt, das wichtigste Element zu sein – ja, sogar wichtiger als die anderen drei! Doch erst in der fünften und letzten Feier lernten sie von

einer kleinen Blume, dass das Leben nur gelingen kann, wenn alle vier zusammenarbeiten. Nur gemeinsam können sie Pflanzen wachsen lassen, Wärme schenken, frische Luft bringen und den Boden nähren.

Die fünf kurzen Feiern waren jeweils gut besucht. Besonders beliebt war auch das Zvieri im Pfarreisaal: Bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Gesprächen entstand eine fröhliche und gemütliche Atmosphäre für Gross und Klein. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen, die beiden Kaffeefrauen und das ganze Vorbereitungsteam, das mit viel Liebe und Ideenreichtum die Feiern für die Kleinsten und ihre Begleitpersonen gestaltet hat.

Auch im nächsten Schuljahr geht es weiter: Am Mittwoch, 3. September 2025 starten wir gemeinsam mit der schlaunen Eule in ein neues, spannendes Jahr mit vielen Geheimnissen für kleine und grosse Entdeckerinnen und Entdecker!

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Gemeinsam Einsiedeln erkunden

Wie jedes Jahr im Mai machten sich auch diesmal unsere Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen auf den Weg nach Einsiedeln. Nach einem kurzen Zwischenhalt, wo wir Priester Martin Kopp im Car zusteigen liessen, erreichten wir gut gelaunt unser Ziel. Gestärkt durch einen kleinen Znüni zogen wir gemeinsam in die eindrückliche Klosterkirche ein, um zusammen mit den anderen Erstkommunionkindern aus Obwalden einen feierlichen Gottesdienst zu erleben. Dieser wurde in diesem Jahr von der Pfarrei Kerns gestaltet und stand unter dem schönen Motto «Gottes Melodie».

Im Anschluss hatten die Kinder und ihre Begleitpersonen Zeit, die Kirche und die Gnadenkapelle auf eigene Faust zu entdecken, sich beim Mittagessen zu stärken und vielleicht das eine oder andere Erinnerungsstück an diesen besonderen Ort mitzunehmen.

Zum nächsten Programmpunkt am Nachmittag, begaben sich die Kinder mit Begleitpersonen aus der Pfarrei auf einen Pilgerspaziergang von Einsiedeln bis zur Dritten Altmatt. Mit einem Pilgerstab ausgerüstet, der unterwegs kreativ verziert wurde, erreichten alle unverletzt den Parkplatz, wo bereits unser Car mit den Eltern, Grosseltern und Gottis wartete. Dieser Tag voll von Gemeinschaft, Entdeckungen und einem Hauch von Abenteuer bleibt den Kindern sicher noch lange in Erinnerung.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Wanderstöcke schnitzen

Firmung «Schritt für Schritt zämä uf dä Gipfel»

«Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.» Mit diesen Worten wurden unsere 35 Firmandinnen und Firmanden am Samstag, 17. Mai 2025 von Generalvikar Bernhard Willi im festlichen Firmungsgottesdienst gesegnet. Die Jugendlichen gestalteten den Gottesdienst aktiv mit; sei es sichtbar in der Dekoration, hörbar in den musikalischen Beiträgen oder spürbar durch ihre vorgetragenen Texte. Der Gottesdienst spiegelte den Zusammenhalt und die Lebensfreude der jungen Menschen wider und liess deutlich werden: Die Kirche lebt!

Auch das Wetter spielte mit, sodass der von Blauring und Jungwacht organisierte Apéro draussen stattfinden konnte. Nach dem Gottesdienst trennten sich die Wege vorerst, während die Firmandinnen und Firmanden mit ihren Familien feierten. Im Ausgang danach, feierten die Firmandinnen und Firmanden gemeinsam nochmals den Empfang dieses Sakraments.

Jasmin Gasser, Religionspädagogin



Gruppenbild Firmung

Ausblick Pfarreileben

Einladung zur Mitwirkungsveranstaltung

Zukunft der Pfarrmatte gemeinsam gestalten

Am **Samstag, 7. Juni 2025 um 8.00 Uhr** lädt der Kirchgemeinderat Alpnach die Bevölkerung herzlich ins **Pfarreizentrum** ein. Ihre Meinung ist gefragt! Gemeinsam möchten wir über die zukünftige Nutzung und Gestaltung der Pfarrmatte nachdenken. Die bestehenden Gebäude auf dem Areal sind noch leer – das möchten wir ändern. Wie gross sollen die Wohnungen sein? Welche Ausstattung ist sinnvoll? Wie viel Raum soll die Tiefgarage einnehmen? Soll es viele oder wenige Bäume in der Umgebung geben? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Ablauf der Veranstaltung:

- Begrüssung durch den Kirchgemeindepräsidenten (Vorstellung des Projektteams, der bisherigen Überlegungen und Leitlinien)
- Präsentation der Gebäudeplanung durch Niklaus Reinhard, Architekt

Anschliessend teilen wir alle Teilnehmenden in vier Gruppen auf, um verschiedene Aspekte im Detail zu besprechen:

1. Gebäudestruktur & Anordnung

- Wo sollen die Häuser stehen? Welche Struktur ist sinnvoll?

2. Umgebungsgestaltung & Begrünung

- Wie sieht die Aussenraumgestaltung aus? Welche Rolle spielt Wasser?

3. Verkehr & Erschliessung

- Tiefgarage, Fusswege, Veloverkehr: Wie erreichen wir eine sinnvolle Mobilitätslösung?

4. Finanzierung & Mietmodelle

- Welche Ideen gibt es zur Finanzierung und zu möglichen Mietformen?

Am Ende der Gruppenarbeit stellt jede Gruppe ihre Ergebnisse kurz vor. Diese Rückmeldungen werden im Plenum zusammengetragen und besprochen. Zum Abschluss lädt der Kirchgemeinderat alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein – als Dankeschön für Ihre Mitwirkung. **Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Ideen ein – Ihre Stimme zählt!**

Komm du Pfingstgeist

Pfingsten ist das Hochfest des Heiligen Geistes in der Kirche. Sie kennt Bilder für den Heiligen Geist: das Feuer, das uns für Gott entflammen will; den Wind, der uns in Bewegung setzen und frische Luft bringen will; die Taube als uraltes Symbol für weisende Wahrheit, die uns zugeflogen kommt. Pfingsten ist auch die Geburtsstunde der Kirche. Vom Geist gepackt wollen wir als Volk Gottes jetzt Zeugnis für Jesus Christus ablegen. Gemeinsam feiern wir am **Sonntag, 8. Juni 2025 um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche Eucharistie. Wir wünschen Ihnen ein segnetes Pfingstfest.

Anmeldung Firmweg 2025/26

Der Firmkurs 2025/26 beginnt mit dem Infoabend am **Donnerstag, 12. Juni 2025 um 19.30 Uhr** im Pfarreizentrum. Eingeladen sind angehende Firmkandidatinnen und -kandidaten, die jetzt das erste Lehrjahr oder das 4. Jahr Gymnasium absolvieren und/oder im Jahr 2026 achtzehn Jahre alt werden. Auch ihre Eltern können gerne am Infoanlass teilnehmen.

Einladungen an die erwähnten Personen wurden verschickt. Falls jemand keine Einladung erhalten hat und 2026 gefirmt werden möchte, bitten wir um Meldung an die Firmverantwortliche Jasmin Gasser: 041 672 90 58 oder j.gasser@pfarrei-alpnach.ch.

Aufnahmefeier neuer Minis

Am **Samstag, 14. Juni 2025** werden drei neue Minis feierlich in Ministrantenschar aufgenommen. Um die Neuminis herzlich willkommen zu heissen und ihre Dienstbereitschaft zu verdanken, laden wir zur Teilnahme am **Gottesdienst um 17.30 Uhr** ein. Unter dem Motto «Zeitreise – vom Brief zu What'sApp» nehmen wir folgende Minis in unsere Schar auf: Nadja Mathis, Maja Kaiser und Vitus Eugster. Wir wünschen euch ganz viel Freude beim Dienst und bei den Aktivitäten der Minischar!

Salzsegnung am Dreifaltigkeitsfest

Die Salzsegnung erinnert daran, dass Jesus gesagt hat: «Ihr seid das Salz der Erde». Wir also sind das Salz, die Würze, die es braucht an unseren Orten in unseren Gemeinschaften aber auch in unserer Kirche. Salz ist wohldosiert ein Heilmittel für Körper, Seele und Geist. Wonach schmecken wir? Schmecken wir nach Leben?

Sind wir gute und schmackhafte Würze in unserem Alltag und im Zusammenleben mit anderen? Bringen Sie Ihre Salzpakete zum Segnen in den Gottesdienst am **Sonntag, 15. Juni 2025 um 9.00 Uhr** mit und legen Sie sie auf den Seitenaltar rechts.

Bistumsjahr 2025/26

Pilgernde der Hoffnung

Das Bistum Chur hat das Heilige Jahr 2025 zum Anlass genommen, ein eigenes Bistumsjahr zu organisieren. Das Anliegen ist dasselbe: Die Hoffnung der Frohbotschaft glaubwürdig unter die Menschen zu bringen. Los geht es am Dreifaltigkeitssonntag 2025. Bischof Joseph Maria Bonnemain erhofft sich, mit dem Bistumsjahr eine Dynamik der Zuversicht zu entfachen sowie die Freude des Evangeliums in den Mittelpunkt zu stellen. Die drei Pfeiler des Bistumsjahres sind: Synodalität, Diakonie, Evangelisierung. Sie werden unter den Begriffen «HÖREN, HANDELN, HOFFEN» subsumiert.

Festtag zum Bistumsjahr im Herzen von Chur

Mitarbeitende des Bistums, Gläubige, Kinder und Jugendliche, Ministranten und Firmanden, Suchende und Neugierige begegnen sich am **Sonntag, 15. Juni 2025** mitten in der Stadt und mitten im Leben. Gemeinsamer **Gottesdienst um 10.30 Uhr**, anschliessend Zmittag unter freiem Himmel, Musik und Austausch Schlusspunkt gegen 15.00 Uhr. Weitere Infos unter www.bistum-chur.ch

Fronleichnam gemeinsam begehen

Am **Donnerstag, 19. Juni 2025** feiern wir das Fest Fronleichnam in der Pfarrkirche. Im **Gottesdienst um 9.00 Uhr** gedenken wir Jesus Christus der sagte: «Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt wird niemals mehr hungern und sich dürsten». Jesus verliert uns nie aus dem Blick, wir aber gehen ihm im Alltag manchmal aus dem Weg. Gerade Fronleichnam ist der Respekt und die Verehrung gegenüber Jesus, der für uns in den Tod gegangen ist, damit wir das «Leben in Fülle» haben. So dient Fronleichnam dem Bekenntnis: «Jesus Christus ist Heiland, Retter und Erlöser.» Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Cäcilia gesänglich umrahmt. Die Prozession via Allmendstrasse und zurück in die Kirche findet bei trockener Witterung statt. Im Anschluss an die Feierlichkeiten wird im Pfarreizentrum ein Apéro serviert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Einladung zu den Alpgottesdiensten

Im Juni werden die Alpen unserer Gemeinde gesegnet und unter den Schutz Gottes gestellt. Die ersten Alpgottesdienste als Eucharistie feiern wir am **Samstag, 21. Juni 2025 um 10.00 Uhr auf Ämsigen** und am **Sonntag, 22. Juni 2025 um 11.00 Uhr die Schwandmesse auf Lütoldsmatt**.

Rise Up, Taizé und Grillieren

Am **Samstag, 28. Juni 2025, um 17.30 Uhr**, feiern wir den letzten Rise Up-Gottesdienst dieses Schuljahres – und der wird besonders stimmungsvoll! Gestaltet und mit viel Herzblut vorbereitet wird er von einer Gruppe engagierter 5.- und 6.-Klässlerinnen und Klässler. Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen eines Taizé-Gebets – mit meditativen Gesängen, die berühren, zur Ruhe kommen lassen und Raum für Besinnung schaffen. Die musikalische Begleitung macht den Abend zu einem besonderen Erlebnis für Ohr und Herz. Ein Gottesdienst für die ganze Familie, der inspiriert, entschleunigt und ein Gefühl von Gemeinschaft vermittelt.

Im Anschluss laden die Familiä Chilä und der Pfarreizrat herzlich zum **gemütlichen Grillieren an der Feuerschale** ein. Es warten feine Bratwürste, frische Salate und knuspriges Brot – ein perfekter Ausklang für einen hoffentlich lauen Sommerabend.

Wir freuen uns auf zahlreiche Familien, auf einen offenen Austausch über das vergangene Schuljahr – auch ohne die gewohnten Schulgottesdienste – und natürlich auf das gemeinsame Feiern und Beisammensein.

Herzlich willkommen!

Euer Seelsorgeteam, der Pfarreizrat und die Familiä Chilä

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Der Kirchgemeinderat lädt ein:

Mitwirkung Machbarkeitsstudie Pfarrmatte

**Samstag, 7. Juni 2025
um 8.00 Uhr
im Pfarreizentrum Alpnach**

Umgebungskonzept
Vogelperspektive



Die Alpnacher Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen mitzudiskutieren.



Details in den Pfarreiseiten dieser
Ausgabe oder auf unserer Webseite.







röthlin
BESTATTUNGEN

roethlin-bestattungen.ch

Brünigstrasse 92 | 6072 Sachseln
info@roethlin-bestattungen.ch

Rund um die Uhr erreichbar
041 662 29 00



Mavric

Physical Center

Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichstr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch



OKB.Förderpreis 2025 - jetzt bewerben!

Sie sind nachhaltig in Ihrem Verein oder mit Ihrem Unternehmen in unserer Region unterwegs? Dann bewerben Sie sich bis am 30. September für unseren OKB.Förderpreis für nachhaltiges Engagement. Das Preisgeld beträgt total 35'000 Franken.

Alle Infos unter **www.okb.ch/foerderpreis**



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.

www.okb.ch

Isi Informationä ...

Korporationsversammlung vom 6. Mai 2025

Am Dienstag, 6. Mai 2025, 20.00 Uhr fand im Pfarreizentrum Alpnach die Korporationsversammlung statt. Die Versammlung war mit 70 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern gut besucht.

Die traktandierten Geschäfte wurden alle einstimmig angenommen. Es waren dies:

- Genehmigung Jahresrechnung 2024;
- Ausschüttung Korporationsnutzen 2025;
- Kredit für den weiteren Ausbau bzw. für Neuanschlüsse im Bereich des bestehenden Fernwärmeleitungsnetzes;
- Kredit für die Anschaffung eines sechsten Personalfahrzeuges für den Forstbetrieb.

Weiter wurden noch verschiedene Orientierungen abgegeben und es wurde auch das Fragerecht gewährt.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden stellten Vertreter der Guber Natursteine AG die Aktivitäten und die aktuellen Herausforderungen unseres Partner- und Pächterbetriebes im Steinbruch Guber vor.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde nach der Versammlung ein Apéro in den neu eröffneten Räumlichkeiten der Pfistern offeriert.

Der Korporationsrat dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das aktive Mitwirken.



Alpmessen 2025

Die Alpmessen sind für die Korporation mehr als nur ein Brauchtum und Tradition. Die Naturgewalten sind uns stets bewusst und so ist es immer ein Gebot der Stunde, dass wir unser Tun und Handeln unter den Machtschutz Gottes stellen. Als äusseres Zeichen wird dies mit den Alpmessen auch bekundet und der Korporationsrat würde sich freuen, wenn an diesen Alpmessen viele Personen teilnehmen würden. Die Termine der Alpmessen sind wie folgt:

Samstag, 21. Juni 2025, 10.00 Uhr, Ämsigen

Sonntag, 22. Juni 2025, 11.00 Uhr, Schwandi-Messe (in der Kapelle Lütoldsmatt)

Sonntag, 27. Juli 2025, 11.15 Uhr, Älggäu

Sonntag, 14. September 2024, 10.30 Uhr, Bärghilbi Lütoldsmatt



Auto von Ah AG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 90 • www.autovonah.ch

VOCOM
IT-Solutions



**Ihr Partner
für digitales
Arbeiten**

Full-Service-Provider
in der Informatik:
Beratung, Umsetzung,
Wartung und Support.



Alpnach / Luzern / info@vocom.ch / vocom.ch

Veranstaltungskalender

Juni 2025

Gemeinde

Di	3.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
Mi	4.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	Gemeindehaus Alpnach
Di	10.	Gemeindeversammlung	Singsaal Schule Alpnach
Di	17.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren	Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach

Pfarrei St. Maria Magdalena

So	1.	9.45 Uhr	Chilä-Kafi im Pfarreizentrum
		9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Di	3.	19.00 Uhr	Meditation am Abend mit der Frauengemeinschaft im Besinnungsraum
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do	5.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	6.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag in der Pfarrkirche
		14.10 Uhr	Religionsunterricht 5./6. Klasse: Abschluss-Andacht der 6. Klasse mit Segnung der Bibeln in der Pfarrkirche
		8.00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
So	8.	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistiefeier zum Pfingstfest in der Pfarrkirche
Mo	9.	9.00 Uhr	KEIN Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Pfarrkirche
Di	10.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Mi	11.	13.15 Uhr	Religionsunterricht 5./6. Klasse: Atelier Schweizer Hero
Do	12.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
		19.30 Uhr	Infoabend für Firmkurs 25/26 im Pfarreizentrum
Fr	13.	18.30 Uhr	Religionsunterricht: Filmabend IOS im Pfarreizentrum
Sa	14.	17.30 Uhr	Aufnahmegottesdienst der neuen Ministranten mit Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
So	15.	10.30 Uhr	Fest des Bistums in Chur; Gottesdienst um 10.30 Uhr
		9.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Dreifaltigkeitsfest in der Pfarrkirche
Di	17.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mi	18.	13.15 Uhr	Religionsunterricht 5./6. Klasse: Atelier Schweizer Hero
		12.00 Uhr	Religionsunterricht 5./6. Klasse: Atelier Vorbereitung Rise Up Gottesdienst im Pfarreizentrum
Do	19.	16.00 Uhr	KEIN Gottesdienst im Allmendpark
		9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Eucharistiefeier an Fronleichnam in der Pfarrkirche
Sa	21.	10.00 Uhr	Ämsigenmesse mit Eucharistiefeier
So	22.	11.00 Uhr	Schwandimesse Lütoldsmatt mit Eucharistiefeier
		9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Di	24.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Do	26.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark
Sa	28.	17.30 Uhr	«Rise Up»-Gottesdienst anschliessend Grillieren in der Pfarrkirche und im Pfarreizentrum
So	29.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Diverses		
So	1.	Meisterschaft Jugend
Mo	2.	Samariter Alpnach Monatsübung
Sa	21.	Tag der offenen Baustelle
Sa	21.	Pilatus-Putzete
Mo	30.	Samariter Alpnach Monatsübung
		Faustball Alpnach
		Samariterverein Alpnach
		Kanton Obwalden
		Pro Pilatus
		Samariterverein Alpnach

Anfang Juli 2025

Gemeinde		
Di	1.	Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Mi	2.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten
		Treffpunkt Pfarreizentrum Alpnach
		Gemeindehaus Alpnach

Pfarrei St. Maria Magdalena

Di	1.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do	3.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Allmendpark

Diverses		
So	6.	Tanzsonntag
		Trachtengruppe Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen.

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument mit dem Bericht platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers. QR-Codes werden nicht auf ihre Funktionalität geprüft und stehen in der Eigenverantwortung des Berichterstatters. Bitte senden Sie uns diesen als separate Datei, nicht im Word-Dokument platziert.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Die Mitte Alpnach

Die Mitte
Alpnach



Parteitag der Mitte Obwalden vom 1. Mai 2025

Die Mitglieder der Mitte Obwalden trafen sich im Landgasthof Schlüssel zum ordentlichen Parteitag. Die beiden neuen Co-Präsidenten Peter Krummenacher und Dominik Imfeld konnten auf ein erfreuliches erstes Parteijahr zurückblicken «Unsere enge Zusammenarbeit funktionierte von Anfang an bestens.» Nach dem Rücktritt von Raphael Disler und Hugo Berlinger aus der Geschäftsleitung konnten die Vakanzen neu mit Franziska Weissen und Fabio Amstad besetzt werden. Lilian Gasser und Bruno von Rotz wurden für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Weiter wählte die Partei ihre Delegierten und Ersatzdelegierten für die Mitte Schweiz und bestätigte die Rechnungsrevisoren. Der im vergangenen Jahr beschlossene Namenswechsel «Die Mitte Obwalden» wurde nun offiziell in den Statuten verankert. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung diskutierte die Partei intensiv die von Kantonsrat Peter Krummenacher vorgestellte Positionierung der Mitte zu den Kantonsfinanzen. Kantonsrat Dominik Imfeld informierte im Anschluss über die Strategie für die Wahlen 2026.



Die neue Geschäftsleitung v.l.n.r. Bruno von Rotz, Lilian Gasser, Dominik Imfeld, Franziska Weissen, Peter Krummenacher, Kathrin Dönni, Fabio Amstad

Künstliche Intelligenz im Alltag

Die Junge Mitte Obwalden und die Mitte Frauen Unterwalden luden am 16. Mai 2025 zum Anlass «Künstliche Intelligenz im Alltag – Hilfe oder Gefahr» in den Denkraum im QUBO in Sarnen ein. Physiker und Dozent Marcel Blattner führte ins Thema ein. Er bezog das Publikum, welches aus Studierenden, Berufsleuten und weiteren neugierigen Interessier-

ten bestand, mit Fragen direkt mit und zeigte auf, wie die KI unseren Alltag beeinflusst. Der Abendanlass ermöglichte eine spannende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Generalversammlung der Mitte Alpnach vom 25. Juni 2025

Die Mitte Alpnach lädt ihre Mitglieder auf den 25. Juni 2025 zur ordentlichen Generalversammlung ein. Der Vorstand ist daran, ein attraktives Begleitprogramm vorzubereiten. Wir bitten unsere Mitglieder, sich das Datum bereits jetzt zu reservieren.

Reorganisation Gemeindeordnung

Die Phase 1 der Revision der Gemeindeordnung, die Organisationsanalyse, ist abgeschlossen. Die vom Gemeinderat beigezogene HSS Unternehmensberatung ist mit der Arbeitsgruppe GR/GL und der OE-Kommission (Organisationsentwicklungs-Kommission) in die 2. Phase, die Organisationsentwicklung, gestartet. Die OE-Kommission hat sich an zwei Workshops vertieft mit den Themen Strategische Rolle und Aufgaben des Gemeinderats und den möglichen Organisationsvarianten auseinandergesetzt. Weitere Workshops sind bereits angesetzt, so dass bis im Sommer mit der Überarbeitung der gesetzlichen Grundlagen gestartet werden kann. Gemeindepräsident Bruno Vogel und OE-Kommissionsmitglied Monika Brunner werden den Mittemitgliedern an der Generalversammlung die aktuellen Erkenntnisse präsentieren.

Agenda

30.05.2025, 17.30 Uhr	Fyrabigbier im Schlüssel
10.06.2025, 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
26.06.2025	Generalversammlung der Mitte Alpnach (Einladung mit Detailprogramm folgt)
27.06.2025, 17.30 Uhr	Fyrabigbier im Schlüssel

Vorstand Die Mitte Alpnach



**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

SVP Alpnach



Generalversammlung der SVP Alpnach

Am 6. Mai 2025 fand die Generalversammlung der SVP Alpnach statt. Präsident Ivo Herzog durfte die Mitglieder im Landgasthof Schlüssel begrüssen. In seinem Jahresbericht blickte er auf das vergangene kommunalpolitische Jahr zurück. Bei den Gemeinderatswahlen schaffte unser Kandidat Marcel Schelbert die Wahl leider knapp nicht. Erfolgreich verlief hingegen die Übergabe des Kantonsratsmandat von Ivo Herzog an Severin Wallimann.

Kassier Thomi Albert präsentierte die Jahresrechnung 2024, welche einstimmig angenommen wurde. Mit dem Dank für seine Arbeit wurde Thomi gleichzeitig auch verabschiedet, da er sich entschieden hat, nicht zur Wiederwahl in den Vorstand anzutreten. Turnusgemäss stellten sich Marcel Durrer und Marcel Schelbert zur Wiederwahl in den Vorstand. Beide wurden einstimmig gewählt, genauso wie Ivo Herzog als Präsident bestätigt wurde. Mit Hans-Georg Meister, Narmina Uhr und Rocco Sanapo wählten die Mitglieder auch drei neue Personen, die den Vorstand der Ortspartei verstärken.

Unterschriften für Urnenabstimmung eingereicht

An ihrer Generalversammlung beschlossen die Mitglieder der SVP Alpnach die Unterschriftensammlung, um den Entscheid über den Erwerb der Parzelle Nr. 284 durch die Gemeinde an die Urne zu bringen. Trotz kurzer Frist von nur 10 Tagen konnten 125 Unterschriften bei der Gemeindekanzlei zur Prüfung eingereicht werden. Damit findet voraussichtlich eine Urnenabstimmung statt.

Wir erwarten eine nachvollziehbar klare Bedarfsaufzeichnung dieses teuren Kaufs. Die Botschaft vom Gemeindeart war hierzu äusserst dürftig bzw. faktisch «leer». Dann soll die gesamte Bevölkerung entscheiden. Ein «Kauf auf Vorrat» und ohne Zweckbestimmung kommt für die SVP nicht in Frage. Dies ist keine Gemeindeaufgabe freie Mittel so zu binden. Wir erinnern an die massive Steuerrhöhung von anno 2014 zur Eigenkapitalstärkung. Seither haben wir viele Jahre satte Gewinne geschrieben, Abschreibungen vorgezogen und die Verschuldung auf sehr tiefes Niveau gesenkt. Es wäre an der Zeit, dass wir hier nun wieder mal Gegensteuer geben. Wir sind mit grossem Abstand die teuerste Steuergemeinde in der Umgebung. Unsere direkten Nachbarn Sarnen, Ennetmoos, Stansstad und Hergiswil weisen massiv tiefere Sätze auf. Für uns wohl unerreichbar in dieser Tiefe, aber für eine massvolle Entlastung wäre die Zeit schon länger reif und die Bürger dankbar. Auch steigert es die Wettbewerbsfähigkeit und vermindert Abwanderungen steuerkräftiger Personen, was letztendlich auch kleinen Einkommen zu Gute kommt.

Keine SVP-Kandidatur für den Gemeinderat

Leider kann die SVP den Stimmbürgern keinen Kandidaten zur Wahl in den Einwohnergemeinderat präsentieren. Aufgrund der unerwarteten Vakanz innerhalb der Legislatur war die Suche nach geeigneten Kandidaten schwierig und bedauerlicherweise nicht erfolgreich. Wir hoffen jedoch, in Zukunft wieder für die Gemeinderatswahlen antreten zu können.

Vorstand SVP Alpnach



Ettl AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Infrastrukturbauten / Verkehrsanlagen
- Schutzbauten
- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Kägiswilerstrasse 15
6060 Sarnen
www.cesag.ch





Farbe. Form. Struktur.

PHILIPP IMFELD Telefon 079 949 20 38
 Malergeschäft Kreuzstrasse 20 | 6056 Kägiswil
 Werk Chilcherliweg 1 | 6055 Alpnach
theofischerpartner.ch
Malerhandwerk.



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf

Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
 Zelgwald 1
 6055 Alpnach Dorf
 Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
 MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Allmendpark Alpnach

Wechsel im Präsidium der Stiftung Betagtenheim Alpnach

Armin von Atzigen hat sich entschieden, das Präsidium der Stiftung Betagtenheim Alpnach abzugeben. Neu wird die Stiftung durch ein Co-Präsidium mit Adrian Zoppé und David Lüthold geführt.

Nach 18 Jahren im Stiftungsrat der Stiftung Betagtenheim Alpnach, davon die letzten 4 Jahre als Präsident, hat sich Armin von Atzigen entschieden, sein Amt weiterzugeben und aus dem Stiftungsrat auszutreten. Die letzten Jahre waren geprägt von der Planung und dem Bau des Allmendparks sowie der Umnutzung der Liegenschaft an der Dammstrasse 24. Der Stiftungsrat dankt Armin von Atzigen herzlich für sein langjähriges Engagement und seine erfolgreiche Arbeit.

Adrian Zoppé und David Lüthold, beide bisherige Mitglieder des Stiftungsrates, übernehmen als Co-Präsidenten das Präsidium. Der Stiftungsrat freut sich über diese interne Nachfolgeregelung und wünscht beiden viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Durch das Co-Präsidium entfällt die Funktion des Vizepräsidenten. Somit tritt Christian Eugster als Vizepräsident zurück, bleibt aber dem Stiftungsrat als Delegierter der katholischen Kirchgemeinde Alpnach erhalten.



V.l.n.r.: David Lüthold und Adrian Zoppé



Kurzprofil Stiftung Betagtenheim Alpnach

Der Zweck der Stiftung ist die Planung, der Bau, der Betrieb und der Unterhalt eines oder mehrerer Betagtenheime in der Gemeinde Alpnach. Zusätzlich besteht der Zweck der Stiftung in der allgemeinen Fürsorge für ältere oder behinderte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach. Die Stiftung betreibt den Allmendpark mit 73 Pflegezimmern und 18 Wohnungen mit Dienstleistungen. An der Dammstrasse 24 vermietet sie Wohnungen und Büroräumlichkeiten.

Weitere Fragen und Informationen: Der Geschäftsführer, Daniel Kalbermatten, steht Medienschaffenden telefonisch unter 041 672 51 60 oder per E-Mail für weitere Fragen zur Verfügung. ■

Haustechnik aus einer Hand



PILATUS-THERM AG

Wir haben unser Team im Kundenservice erweitert und bedienen sie noch effizienter.

Der Haustechnik-Service in ihrer Nähe!

Fragen rund um ihr Bauvorhaben?
Wir unterstützen sie gerne.

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 24 / info@pilatus-therm.ch

bus alpin



Infos & Fahrplan

Saisonstart: 25. Mai 2025

Jetzt einsteigen und das Pilatusgebiet erkunden.

Der Rufbus bringt Sie ab Bahnhof Alpnach Dorf über Spitzachen mehrmals täglich direkt auf die Alp Lütholdsmatt - ideal für Wanderer, Naturfreunde und Familien.



Fahrbetrieb

Wochenende & Feiertage:

25. Mai - 20. Juli | 23. August - 21. September
18./19. Oktober 2025

Täglich während Herbstferien:

27. September - 12. Oktober 2025

Feier- & Brückentage:

29. Mai, 30. Mai | 9. Juni, 19. Juni, 20. Juni 2025

Betriebspause:

21. Juli - 17. August 2025



Reservation Rufbus

- Alle Fahrten nur mit Reservation
- Telefonisch: 079 421 62 46
(tägl. 9 - 11 & 17 - 18 Uhr)
- Via Bus alpin App



Fahrkosten

- Erwachsene CHF 10.-
- Kinder CHF 5.-
- Richtpreis Gruppen CHF 40.-

Generalversammlung Gewerbe Verein Alpnach



«ALPNACH2024» war ein voller Erfolg

An der Generalversammlung vom 15. Mai 2025 wurde Rückblick auf die Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» gehalten. Weiter wurden Erwin Wälti und Hansruedi Amstalden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

«Highlight des letzten Jahres war die Gewerbeausstellung «ALPNACH2024», die vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 im Gebiet Industriestrasse stattfand», so Vereinspräsident Michi Waser an der Generalversammlung des Gewerbe Verein Alpnach GVA. «Die Ausstellung war ein voller Erfolg und ein Leuchtturm-Projekt.» Er dankte den Ausstellenden, aber auch den Vereinen, der Schule, den öffentlichen Körperschaften sowie den Sponsoren für ihr Engagement an diesem Anlass. «Der grösste Dank gehört jedoch dem OK, dass diese Gewerbeausstellung möglich gemacht hat», so Michi Waser. OK-Präsident Peter Waser konnte in seinem kurzen Rückblick auf «ALPNACH2024» gleich noch eine positive Nachricht verkünden: Die Rechnung der Gewerbeausstellung schliesst mit einem Plus von rund 40'000 Franken ab. Dieser Gewinn soll in die GVA-Kasse fliessen.

An der Generalversammlung im Landgasthof Schlüssel standen weiter Wahlen im Mittelpunkt. Aktuar Erwin Wälti hatte nach 27 Jahren seine Demission eingereicht. Präsident Michi Waser rechnete vor, dass Erwin Wälti in dieser Zeit seit der Gründung des GVA mit 20 Vorstandsmitgliedern zusammengearbeitet, rund 200 Protokolle verfasst und über 400 Stunden in Sitzungen verbracht habe. Zudem habe er auch einige Jahre im Vorstand des Gewerbeverbandes Obwalden (GVO) mitgewirkt. «Wir ziehen vor dir den Hut», so Michi Waser.

Um den Vorstand auf sieben Mitglieder aufzustocken, wählte die Versammlung gleich zwei neue Vorstandsmitglieder: Joy Halter (Marine Service Halter) und Mischa Vogel (FAMO-Druck AG) wurden mit grossem Applaus willkommen geheissen.

Das abtretende Vorstandsmitglied Erwin Wälti wurde für seine grossen Verdienste von der Versammlung zum Ehrenmitglied des GVA ernannt. Ebenfalls neues Ehrenmitglied ist Hansruedi Amstalden. Er war von 2007 bis 2015 Präsident des GVA und habe als OK-Mitglied von «ALPNACH2024» massgeblich zum Erfolg der Gewerbeausstellung beigetragen.

(dal)



Erwin Wälti (links) wurde nach 27 Jahren verabschiedet. Präsident Michi Waser (rechts) freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern Mischa Vogel und Joy Halter. (Bild Daniel Albert)

küng

GARTEN

Vockigenstrasse 8
041 670 10 10

BLUMEN

Brünigstrasse 27
041 670 19 19

6055 Alpnach Dorf
kuenggarten.ch



Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf

Zwischen Technik und Teamgeist: Ein starker TdA in Alpnach

Am Militärflugplatz Alpnach fand Mitte April der Tag der Angehörige (TdA) der Fliegerrekrutenschule 81 statt – ein besonderer Anlass, der zum ersten Mal seit 2017 wieder durchgeführt wurde. Der TdA richtet sich ausschliesslich an die Familienangehörigen der Rekruten und Kaderangehörigen, die während der Rekrutenschule im Einsatz stehen. Er bietet eine Gelegenheit, den Alltag der jungen Soldaten hautnah mitzuerleben und zu verstehen, was ihre Söhne, Töchter, Geschwister oder Partnerinnen und Partner in dieser intensiven Ausbildungsphase leisten.

Die Veranstaltung begann am Vormittag mit der offiziellen Begrüssung durch die verantwortlichen Offiziere der Fliegerrekrutenschule 81. Im Anschluss daran hatten die Gäste die Möglichkeit, verschiedene Posten zu besuchen und sich ein umfassendes Bild von der Ausbildung und den Tätigkeiten innerhalb der Schule zu machen. Im Zentrum standen dabei die technischen Funktionen, die an dieser spezialisierten Schule vermittelt werden. Besonders beeindruckend war die Präsentation der Helikopterverantwortlichen sowie der Fachleute, die für die Wartung und Instandhaltung der Luftfahrzeuge zuständig sind. Diese erklärten den Besuchenden ihre Aufgaben mit viel Engagement und gaben spannende Einblicke in die komplexe Technik der Militärhelikopter.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die fliegerische Demonstration. Trotz des regnerischen Wetters liess sich das Team der Fliegerrekrutenschule nicht entmutigen und zeigte eine eindrucksvolle dynamische Vorführung. Die Zuschauer konnten hautnah miterleben, wie die Helikopter bei verschiedenen Szenarien agieren – darunter auch das spektakuläre PUMA Display, das die fliegerischen Fähigkeiten und die Präzision der Besatzungen eindrucksvoll unter Beweis stellte. Die eingesetzten Helikopter wurden von Pilotinnen und Piloten des Lufttransportgeschwaders 2 (LT Geschw 2) geflogen, die ihre Professionalität und ihr fliegerisches Können eindrucksvoll demonstrierten.



Demonstartionsflug am Tag der Angehörigen

Neben dem informativen und spektakulären Programm war der TdA auch ein emotionaler Moment für viele Angehörige. In einer Atmosphäre der Offenheit und des gegenseitigen Respekts konnten sie erleben, wie ihre Familienmitglieder wachsen, Verantwortung übernehmen und Teil eines eingespielten Teams werden. Für viele Eltern, Geschwister und Partner war es ein berührendes Erlebnis, das Verständnis und Stolz gleichermaßen förderte.

Der Tag der Angehörige 2025 in Alpnach war somit nicht nur eine gelungene Rückkehr eines traditionsreichen Anlasses, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die enge Verbindung zwischen Armee und Gesellschaft. Er zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll der Rückhalt aus dem privaten Umfeld für die jungen Soldatinnen und Soldaten ist – und wie wichtig es ist, diesen Teil des militärischen Lebens sichtbar zu machen.

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag
7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chaseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Flugbewegungen um Alpnach

Der Militärflugplatz Alpnach ist ein wichtiger Standort für den Helikopterbetrieb der Armee. Alle Flugbewegungen folgen klaren gesetzlichen Vorgaben und sicherheitsrelevanten Standards – es gibt keinen «freien» Luftraum für willkürliche Manöver. Gleichzeitig wird darauf geachtet, dass es am Boden möglichst zu keiner unnötigen Belastung durch Überflüge kommt.

Die Flugrouten führen deshalb nicht über das Dorfzentrum oder dicht bewohnte Dorfteile. Aufgrund der festen geometrischen Vorgaben lässt es sich jedoch nicht vollständig vermeiden, dass gelegentlich wenig bewohntes Gebiet gequert wird. Spezielle Manöver finden aber fast ausschliesslich über dem Flugplatz oder in sogenannten Flugboxen statt. Je nach Art der Manöver kann es für Aussenstehende manchmal so wirken, als handle es sich um ungewöhnliche oder gar unkontrollierte Flugbewegungen – dem ist jedoch nicht so.

Die Sicherheit von Bevölkerung und Flugbetrieb steht immer im Zentrum. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Interesse.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Pikett:

- 23.05.25 – 30.05.25 Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
- 09.06.25 – 16.06.25 Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge
- 27.06.25 – 04.07.25 Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)
- 30.06.25 – 07.07.25 Search an Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge

Flugbetrieb:

- 19.05.25 – 27.06.25 Kurs Puma Umschulung
- 02.06.25 – 03.06.25 Training PC7 Team
- 23.06.25 – 27.06.25 Ausbildungskurs Stafel 6
- 30.06.25 – 18.07.25 Weiterausbildung Lastentransport
- 01.07.25 – 03.07.25 PC21 Training in Alpnach

Allgemein:

- 31.05.25 01.06.25 Musikgesellschaft Alpnach (Chilcherli)
- 21.06.25 Tag der offenen Baustelle Sarneraatal (Parkplätze Alternate Piste Süd)

Belegungen Truppenlager Alpnach

Truppenlager Kleine Schliere:

- 02.06.25 – 27.06.25 Belegung Truppe

Truppenunterkunft Chilcherli:

- 12.06.25 – 23.06.25 Belegung Truppe

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per E-Mail: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch





KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54
Fax: 041 671 03 53
E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussenrenovationen
- Holzfassaden



BÜRGI AG
Bauunternehmung

BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



Rasenglück!
Mit Automower®

28 Jahre ihr Spezialist in der Region

 **Husqvarna**

MOTORGERÄTE

Jmfeld

65 JAHRE **FAHRZEUGBAU**

Jmfeld Staldeli AG · Staldeli 2 · 6055 Alpnach
041 670 13 30 info@jmfeld.ch



Scan mich!

Trachtengruppe Alpnach



30. Tanzsonntag der Trachtengruppe Alpnach am 6. Juli 2025

Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

Die Trachtengruppe Alpnach lädt herzlich zum 30. Tanzsonntag ein – ein besonderer Anlass, der in diesem Jahr gleich drei Jubiläen vereint: Seit 80 Jahren pflegt die Trachtengruppe Alpnach das Brauchtum, seit 30 Jahren findet der beliebte Tanzsonntag statt, und seit 5 Jahren begeistert die Kinder- und Jugendtanzgruppe mit ihren Auftritten Jung und Alt. Grund genug, diese gelebte Tradition gemeinsam zu feiern.



Tanzsonntag 2024

Der festliche Tag beginnt mit einem Gottesdienst, der musikalisch von der Trachtenmusik Alpnach und der Trachtengruppe sowie dem Jodlerklub Alpnach umrahmt wird. Direkt im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen, bei dem der Jodlerklub Alpnach nochmals einige Lieder zum Besten gibt.

Ab dem Mittag öffnet die Festwirtschaft ihre Türen – mit feinen Älplermagronen und gemütlichem Beisammensein. Auch das Nachmittagsprogramm verspricht ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Erlebnis: Nebst der Trachtengruppe Alpnach treten die Trachtengruppen aus Sachseln und Dagmersellen, die Kinder- und Jugendtanzgruppe Alpnach auf. Zum Jubiläumsanlass bereichern Alphornklänge und Jodelgesang das Programm.

Der Tanzsonntag steht ganz im Zeichen der Freude, der Begegnung und des gemeinsamen Feierns unserer lebendigen Tradition. Gross und Klein sind herzlich eingeladen – die Trachtengruppe freut sich auf viele Gäste und einen unvergesslichen Festtag in Alpnach.

Trachtengruppe Alpnach

Spielgruppe Bunt Alpnach



Anmeldung für Schuljahr 2025/2026

Wir haben noch Plätze frei!

Eine grosse Kinderschar besucht jedes Jahr die Spielgruppe Bunt Alpnach. Das Spielgruppenjahr ist eine wichtige Zeit, um das Kind auf den Kindergarten vorzubereiten und sanft den Ablösungsprozess einzuleiten. Basteln, singen, streiten, lachen, Geschichten hören, Freunde finden, spielen, miteinander Znüni essen usw. sind wichtige Elemente, die den Alltag des Kindes bereichern.

Alter der Kinder: Die Kinder sollten beim Beginn des Spielgruppen-Schuljahres (Ende August 2025) mindestens 3 Jahre alt sein.

Bei Interesse können Sie ein Anmeldeformular direkt in der Spielgruppe Montag bis Freitag jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr abholen im Spielgruppenlokal (altes Feuerwehrlokal vis-à-vis Schulhausspielplatz).

Das Spielgruppenteam

Ottilia, Heidi, Martina, Olivia, Helen

079 737 83 85 Ottilia Lüthold-Hofer für weitere Auskünfte.



Gemeinsames Malen macht noch mehr spass

Immer aktuell: alpnach.ch

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**

GARTENBAU
DUKA

Niderholzstrasse 40 | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
www.duka-gartenbau.ch

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

STV Alpnach



«Wer mitmacht, hed sicher scho gwunnä»

Das Eidgenössische Turnfest vom 12. – 22. Juni 2025 erwartet 70'000 Turnende, 300'000 Zuschauer und... auch eine kleine Delegation aus Alpnach. Unsere Gemeinde wird durch unseren 100-jährigen Turnverein vertreten.

Eine Gruppe von 13 Turnerinnen und Turnern wird am Freitag, 20. Juni 2025, am 3-teiligen Vereinswettkampf an den Start gehen. In den Disziplinen 800 m-Lauf, Steinstossen, Fachttest Allround und 80 m-Pendelstafette werden alle ihr Bestes geben. Auch schon am ersten Wochenende wird unser Verein in der Gymnastik zu Zweit vertreten sein. Gewinnen werden sowieso alle, die dabei sind.



Nebst dem sportlichen Wettkampf steht auch das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund:

Miteinander die schöne Kulisse des Genfersees erleben, einige Tage in diese unbeschreibliche Feststimmung eintauchen, die Vielfalt der grossartigen Darbietungen und Leistungen bestaunen. Ganz einfach gesagt, ein paar gemütliche Stunden «zämä» geniessen.

Auch wenn DU noch nicht an dieses Turnfest mitkommen kannst, alle Erwachsenen sind herzlich willkommen, sich einmal pro Woche polysportiv zu fordern und zu fördern. Wir trainieren immer donnerstags von 20.00 – 21.45 Uhr in der oder um die Sporthalle.

Bei Fragen wende dich an: stvalpnachaktivriege@gmx.ch

Drücke uns die Daumen und komm doch mal im Training vorbei.
Mit viel Vorfreude

Turnverein Alpnach

Musikgesellschaft Alpnach



Heute, Freitag, 30. Mai 2025 geht es los im Chilcherli Alpnach.

Freitag:

Der Festivalstart gehört **Dom Beech**, die euch mit ihrem Folk-Pop und Indie-Folk in Stimmung bringen. Danach heizen **Red Lily** die Bühne ein – mit allem von funkigen Bangers über akustische Balladen bis hin zum ultimativen Shutdown. Noch nie gehört? Kein Problem, denn beide Bands findet ihr auf Spotify und YouTube. Im Anschluss sorgt **DJ Laban** dafür, dass auch die letzten Tanzreserven aktiviert werden.

- **Dom Beech:** ab 20.30 Uhr
- **Red Lily:** ab 22.30 Uhr
- **DJ Laban:** im Anschluss

Samstag:

Am Samstag übernimmt die **Musikgesellschaft Alpnach** selbst die Bühne. Den musikalischen Ausklang des Abends gestaltet das **Ländlertrio Bucher-Stöckli** mit traditionellem Sound und guter Stimmung.

- **Nachwuchsband:** ab 20.15 Uhr
- **Musikgesellschaft Alpnach:** ab 20.30 Uhr
- **Ländlertrio Bucher-Stöckli:** ab 22.00 Uhr

Kommt vorbei, feiert mit uns und genießt zwei Tage voller Live-Musik, guter Vibes und bester Gesellschaft!
Der Eintritt ist frei! ■

GUBER NATUR STEINE

AVIA Karte

für Private und Firmen

Ihre Vorteile:

- ✓ Bargeldlos tanken an mehr als 500 Tankstellen und über 100 Shops in der Schweiz
- ✓ Kostenloser Pannendienst in ganz Europa für Private
- ✓ Übersichtliche Monatsabrechnung
- ✓ Rabatte auf Reise- und Rechtchutzversicherung

Online beantragen:



GUTSCHEIN

5 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur im SPAR Express Shop in Alpnach Dorf bis am 30.06.2025.



GUTSCHEIN

Kaffee & Gipfeli für CHF 3.50.–

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur im SPAR Express Shop in Alpnach Dorf bis am 30.06.2025.



Allmendpark Alpnach

Neuvorstellung unseres Küchenteams: Gemeinsam in die Zukunft!

Liebe Gäste

Wir freuen uns, Ihnen heute unser neues Küchenteam vorzustellen, das mit Leidenschaft und Kreativität für kulinarische Höhepunkte in unserem Haus sorgen wird.



Hinten v.l.: Stefan Walter, Rilana Dillier
Vorne: David Grisel

Küchenchef Stefan Walter

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Gastronomie, bringt Küchenchef Stefan Walter eine Fülle von Wissen und Expertise mit. Er hat in renommierten Restaurants und Spitälern sowie Altersheimen gearbeitet und ist bekannt für seine innovativen Gerichte, die traditionelle und moderne Küche vereinen. Sein Ziel ist es, Ihnen unvergessliche Geschmackserlebnisse zu bieten und die Qualität unserer Speisen auf ein neues Level zu heben.



Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Sous-Chef David Grisel

An der Seite unseres Küchenchefs steht der talentierte Sous-Chef David Grisel. Er hat sich in der Branche einen Namen gemacht und bringt frische Ideen und Techniken in unsere Küche. Seine Leidenschaft für hochwertige Zutaten und sein Engagement für Teamarbeit werden dazu beitragen, dass wir gemeinsam neue kulinarische Standards setzen.

Leiterin Restauration Rilana Dillier

Die Leitung unserer Restauration übernimmt Rilana Dillier, die mit ihrer umfangreichen Erfahrung im Bereich Gastronomie und Gästeservice dafür sorgt, dass Ihr Besuch bei uns nicht nur kulinarisch, sondern auch im Service unvergesslich wird.

Sie wird dafür sorgen, dass alle Abläufe reibungslos funktionieren und Sie sich bei uns rundum wohlfühlen.

Gemeinsam werden wir daran arbeiten, unsere Vision von exzellenter Gastronomie zu verwirklichen. Wir sind überzeugt, dass unser neues Team die perfekte Kombination aus Erfahrung, Kreativität und Leidenschaft mitbringt, um Ihnen ein aussergewöhnliches Erlebnis zu bieten. Gemeinsam rutschen wir in die Zukunft und freuen uns darauf, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Allmendpark Alpnach

famo



NÄF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil

Telefon 041 630 34 22

www.naef.swiss

storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

Städer Schränzer

Ein Blick ins kommende Guggenjahr – chaotisch, kreativ und herzlich

Kaum ist die eine Saison vorbei, stehen wir Schränzer schon wieder in den Startlöchern für die nächste. Denn bei uns heisst's: Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht!

Unser neues Vereinsjahr hat wie immer im April mit der Generalversammlung gestartet. Da liessen wir gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren – mit allem, was dazugehörte: lautstarke Auftritte, legendäre Partys, kreative Pannen und die ein oder andere Anekdote, über die wir noch in Jahren lachen werden. Auch die ersten Weichen fürs neue Jahr werden gestellt – es blieb also nicht nur beim Zurückblicken.

Bunt wird's an der Frühlingsversammlung im Mai – das neue Motto wird gewählt! Danach beginnen Planung und Kreativphase: Kleid, Grind, Majorengrind und Plakette entstehen. Die Ämtli für Basteln, Nähen und Organisieren werden verteilt. Für Neumitglieder die beste Gelegenheit, voll einzutauchen und Teil der Schränzerfamilie zu werden.

Der Sommer gehört bei uns dem Teamgeist. Ob ein actionreicher Tag im Europapark, die Teilnahme an Grümpelturnieren oder als Helfer bei Events – Hauptsache, wir sind zusammen unterwegs. Zwischendurch gibt's gemütliche Grillabende, spontane Treffen oder einfach mal ein kühles Getränk in der Runde. Denn klar ist: Wir sind mehr als ein Musikverein – wir sind eine eingeschworene Truppe.



Motto Fasnacht 2024/2025 «Miär sind im Elemänt»

Ende August startet die Herbstversammlung. Jetzt wird's musikalisch: Neue Lieder werden vorgestellt, diskutiert – und oft direkt mitgesummt. Auch das OK für den Schränzerball wird gewählt – ein Highlight, auf das wir uns Monate im Voraus freuen.



Im Oktober legen wir mit dem Probesamstag und dem Probeweekend nochmal eine Schippe drauf. Intensiv, aber auch immer mit viel Spass – irgendwo zwischen Tönen, Teamwork und Tratschen.

Im November feiern wir unseren eigenen Schränzerball in Alpnach – ein riesiges Fest mit Freunden, Ehemaligen und Fasnachtsfans von nah und fern. Gleichzeitig starten die ersten Auftritte der Vorfasnacht. Jetzt steigt die Vorfreude – die fünfte Jahreszeit rückt näher!

Und dann ist sie da: die Fasnachtswoche – unser absoluter Höhepunkt. Doch 2026 wird alles noch grösser, lauter und legendärer: Wir feiern **60 Jahre Städter Schränzer!** Eine Super-Fasnacht deluxe steht bevor. Eine Woche lang Bühnen, Gassen, Musik, Jubel und leuchtende Kostüme – und wir mittendrin. Jede Note, jeder Schritt und jede Minute Umzug wird zum Jubiläumserlebnis.

Wenn dann am Äschelimitwoch das letzte Konfetti weggeputzt, die Instrumente verstaut und das Lokal wieder blitzblank ist, sitzen wir beim traditionellen Abschlussessen zusammen, schauen uns an – müde, aber glücklich – und wissen: Diese Fasnachtswoche werden wir nie vergessen.

Wir freuen uns riesig auf das, was vor uns liegt – mit neuen Herausforderungen, noch mehr Musik, kreativen Ideen und einer gesunden Portion Wahnsinn.



Vorstand 2025/2026

Leichtathletik Alpnach



Erfolgreicher Start in die Laufsaison für unseren Nachwuchs

Unsere jungen Läuferinnen und Läufer haben im Frühling 2025 bei verschiedenen Laufveranstaltungen beeindruckende Leistungen gezeigt und zahlreiche Podestplätze erlaufen. Bei traumhaftem Frühlingswetter überzeugten sie mit Einsatz, Teamgeist und schnellen Beinen.

Beim traditionellen Rotseelauf anfangs April 2025 zeigten unsere Athleten auf der abwechslungsreichen Strecke starke Leistungen.

In der Kategorie U16 männlich lief Jeremy Gasser auf einer Strecke von 2,3 km auf den ersten Rang. Direkt hinter ihm kam Cedric Küng als 2. Läufer ins Ziel. Auf der 7 km langen Strecke erreichte Mariana Küng in der Kategorie U18 den ersten Rang.

In den Gassen von Stans traten die Athleten beim Nidwaldnerlauf, am 12. April 2025, gegen zahlreiche regionale Konkurrenten an. Sechs Mal durften die Athleten bei herrlichem Sonnenschein auf das Podest steigen.

- Schülerinnen C: 3. Platz Selina Niederberger
- Schüler C: 2. Platz Joris Stoll
- Schülerinnen B: 2. Platz Jana Zumbühl
- Jugend B männlich: 1. Platz Jeremy Gasser, 2. Platz Cedric Küng
- Jugend A weiblich: 1. Platz Mariana Küng

Am ersten Maiwochende fand im Herzen von Luzern der traditionelle Luzerner Stadtlauf statt. Unsere Läufer durften sich in der einzigartigen Kulisse der Altstadt messen.

In der Kategorie Altstadt Classic sicherte sich Amy Leibundgut den 2. Rang.

Jeremy Gasser (U16) und Mariana Küng (U18) wurden aufgrund ihrer starken Leistungen während der Crosssaison für das Nachwuchseliterennen eingeladen – eine schöne Anerkennung ihres Talents und Trainingsfleisses.

Auch beim Sempacherseelauf glänzte Anina Lüthold in der Kategorie U18 Frauen über 5km mit dem 3. Platz in einer schnellen Zeit von 23:15 Minuten.

Unsere jungen Sportlerinnen und Sportler haben eindrücklich gezeigt, wie viel Leidenschaft und Ausdauer in ihnen steckt. Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich zu ihren Erfolgen! ■



**UNSER
NÄCHSTER
THEMENABEND**

Jetzt Tisch
reservieren!



**GENUSS UND EINBLICK AM
TAG DER OFFENEN BAUSTELLE**

Am **21. Juni 2025** sind wir als Caterer beim Tag der offenen Baustelle Hochwasserschutz Obwalden dabei! Freu dich auf spannende Einblicke ins Bauprojekt und feines Essen – der Anlass ist öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen findest du online auf alouettealpnach.ch

**WIR
SIND
DABEI**



KÜNG
HOLZ
BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA,
NUR
HOLZ



Ihr Stromer vor Ort



Elektroauto?

- Beratung vor Ort
- prompte Installation
- optimale Ladelösung

**Elektro, Beleuchtung, Photovoltaik, Haushaltgeräte
E-Mobility, Zentralstaubsauger**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

FAMO gewinnt Innovationspreis am Swiss Print Award 2025

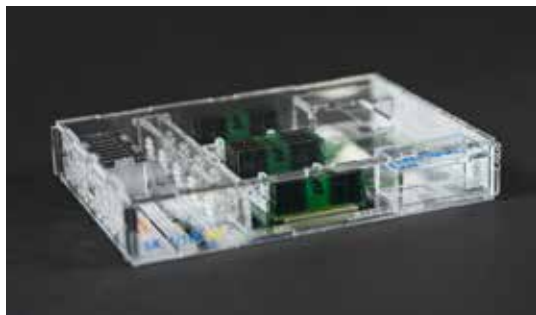


Die FAMO-Druck AG wurde beim Swiss Print Award 2025 in der neu geschaffenen Kategorie «Technische Innovation» ausgezeichnet. Das prämierte Projekt – ein 3D-Puzzle aus Plexiglas – wurde von FAMO von der Idee bis zur Umsetzung vollständig in Alpnach entwickelt und produziert. Es zeigt eindrucksvoll, wie moderne Drucktechnologie und Lasertechnik kombiniert werden können – mit hoher Präzision, gestalterischem Anspruch und technischer Raffinesse.



*Stolz präsentieren Beat Vogel (links) und Mischa Vogel den gewonnenen Swiss Print Award
(Foto: Fotografie Manufaktur GmbH)*

Das Puzzle besteht aus 41 Einzelteilen, integriert in vier transparenten Plexiglasscheiben im Stil eines Bastelbogens. Die Teile wurden im UV-Digitaldruckverfahren bedruckt und mit dem CO₂-Laser geschnitten. Ohne Werkzeug lassen sie sich herauslösen und zu einem kompakten Server-Modell zusammensetzen – ideal als Lernhilfe, Give-away oder Sammlerstück für Technikbegeisterte.



Das Siegerprojekt – 3D-Puzzle aus Plexiglas

Die Jury lobte die klare Gestaltung, die saubere Verarbeitung und den spielerischen Zugang zum technischen Thema. Besonders hervorgehoben wurde die durchgängige Umsetzung mit modernsten Verfahren – vom hochwertigen Digitaldruck über präzises Laserschneiden bis zur Verpackung mit digitalem Cutter, ganz ohne Stanzform.

Mit diesem Preis wird auch die Neuausrichtung der FAMO-Druck AG bestätigt: Der Fokus auf Präzisionsdruck, Prototyping und Manufaktur zeigt Wirkung – und wurde nun durch eine unabhängige Fachjury anerkannt. Die Auszeichnung belegt eindrücklich: Von wegen wir drucken nur. FAMO entwickelt, gestaltet und fertigt mit Innovationsgeist – und bringt Technik zum Anfassen.

Der Swiss Print Award ist die bedeutendste Auszeichnung der Schweizer Druckbranche. Er wird jährlich vom Branchenverband dpsuisse (Druck- und Verpackungsverband der Schweiz) vergeben. Die Kategorie «Technische Innovation» wurde 2025 erstmals ausgeschrieben – und FAMO überzeugte auf ganzer Linie.

Details und weitere Bilder unter:



www.famo.ch/referenzen/3d-server-puzzle

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettli – Herzlichen Dank!**

Tag der offenen Baustelle

Hochwasserentlastungsstollen
Sarneraatal

Eintritt
frei



chum
doch ai
verbii

**Samstag,
21. Juni 2025
10 bis 17 Uhr**

Nutze die einmalige Gelegenheit und besichtige das Jahrhundertprojekt noch vor seiner Fertigstellung: den Hochwasserentlastungsstollen Sarneraatal!

**Dich erwartet ein spannender Rundgang
und eine gemütliche Festwirtschaft – perfekt
für Gross und Klein!**



Kanton
Obwalden

Wo: **Alpnach Etschi, Auslaufbauwerk**
Mehr unter: hochwasserschutz.ow.ch

Suscht äs Schwinget

«Sägemehl ist bestellt»

Das vierte «Suscht äs Schwinget» am 1. August 2025 rückt schnell näher und die Planung läuft auf Hochtouren. Bereits sind das Sägemehl, das Festzelt und alle Gerätschaften bestellt, so dass in wenigen Wochen mit dem Aufbau gestartet werden kann. Oberhalb der Suscht beim Landgasthof Schlüssel wird der Festplatz mit einem Sägemehlring, Rasensitzplätzen, Grillstand und Barwagen eingerichtet.

Bereits sind auch die Zusagen von Fahnenschwingern und Alphornbläsern für die festliche Umrahmung vorhanden. Mit grosser Freude darf das OK auch das erneute Engagement des Jodlerklub Alpnach bekannt geben. Sie werden mit Ihren schönen Liedern und Juiz bereits am Vormittag die offizielle 1. August Feier der Einwohnergemeinde umrahmen.

Das Motto dieses Plausch-Schwingests ist bekannt als «Männä id Hosä». Am Nationalfeiertag erhält also Jedermann wieder die Chance einmal selber in die berühmten Zwilchhosen zu steigen. Anmelden kann sich jeder, einzige Voraussetzung ist, dass er nie Aktivschwinger an einem Kranzfest war.



Suscht äs Schwinget 2022



Der Alpnacher Nationalfeiertag startet mit der Festrede und dem Volksapéro der Einwohnergemeinde ab 10.00 Uhr. Die Festwirtschaft wird am Mittag eröffnet, das Anschwingen beginnt um 13.00 Uhr, der Schlussgang ist um zirka 18.00 Uhr geplant.

Also: Jetzt in der Agenda eintragen und mit dem Training starten! Weitere Details auf www.suscht-schwinget.ch oder das OK steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit Schwinger-Gruss vom OK
Tilacher & Landgasthof Schlüssel Alpnach

Frauengemeinschaft Alpnach



Programm Juni 2025

Di, 3. Meditation am Abend

Im Trubel des Alltags fällt es oft schwer, einen Moment der Stille zu finden. Unser neues spirituelles Angebot lädt Sie ein, den Tag bewusst ausklingen zu lassen und inneren Frieden zu finden. Wir tauchen gemeinsam in die Stille ein, lassen los und schöpfen neue Kraft.

Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Besinnungsraum Alpnach

Fr, 27. Sommerplausch: Minigolf

Gemeinsam geniessen wir einen entspannten Sommerabend in geselliger Runde beim Minigolf spielen direkt am idyllischen Sarnersee. Anschliessend lassen wir den Abend bei einem gemeinsamen Nachtessen in einem gemütlichen Restaurant ausklingen.

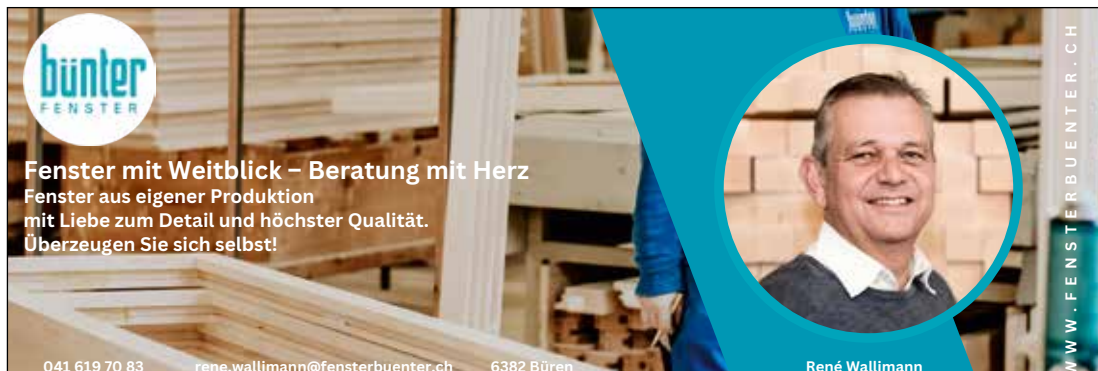
Zeit: 17.30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche Alpnach
Anmeldung: Irma Langensand, 079 737 02 35 oder m.i.langensand@gmail.com

Anmeldeschluss: 20. Juni 2024

Kosten Führung: werden direkt vor Ort bezahlt



Birrer Immobilien & Treuhand GmbH
Chilcherlistrasse 1, 6055 Alpnach Dorf
041 670 26 66 • kontakt@birrer-treuhand.ch
www.birrer-treuhand.ch



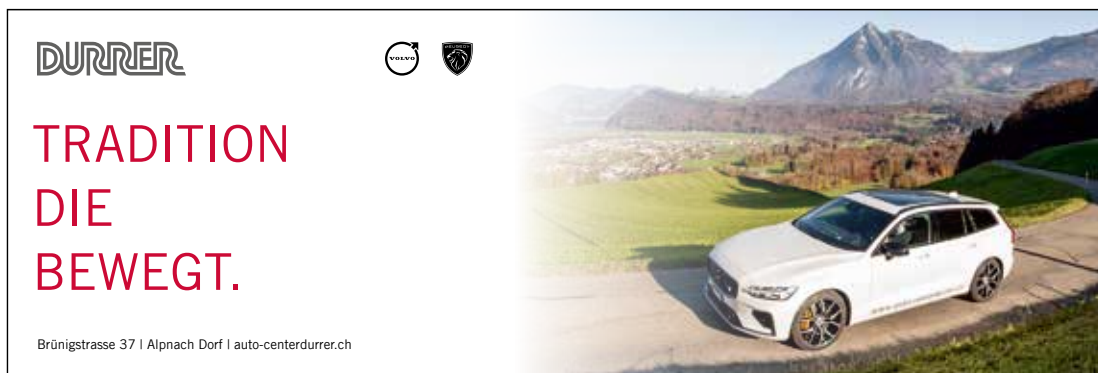
bunter FENSTER

Fenster mit Weitblick – Beratung mit Herz
Fenster aus eigener Produktion
mit Liebe zum Detail und höchster Qualität.
Überzeugen Sie sich selbst!

041 619 70 83 rene.wallimann@fensterbuer.ch 6382 Büren

René Wallimann

WWW.FENSTERBUENTER.CH



DURRER

**TRADITION
DIE
BEWEGT.**

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



WERDE TEIL DER FAMO-CREW

famo

**LEHRSTELLE ALS
MEDIEN-TECHNOLOGE/-IN EFZ
(FACHRICHTUNG PRINT).**

- Technik verstehen & anwenden
- Präzises Arbeiten
- Lasergravur & Spezialdruck
- Teamwork & Kommunikation
- Verantwortung übernehmen

MEHR INFOS



Lehrstart: 1. August 2025

bfu-Sicherheitstipp «Wassersport, Baden und Schwimmen»



Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen. Wenn die Temperaturen in die Höhe schnellen, lockt das kühle Nass, denn der Spassfaktor im Wasser ist gross. Leider unterschätzen viele dabei die Gefahren. In Schweizer Seen und Flüssen kommt es regelmässig jedes Jahr zu Unfällen. Viele davon könnten vermieden werden.

Die wichtigsten Bfu-Sicherheitstipps:

- Auf Gummiboot, Stand Up Paddle etc.: Rettungsweste tragen
- Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft beachten
- Kinder im Auge behalten – die Jüngsten in Griffnähe
- In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe nutzen und nie allein schwimmen
- Auf Alkohol und Drogen verzichten



Sicheres Schwimmen dank Auftriebshilfe

Leichtsinn, Übermut, Alkoholkonsum, Kälte und Strömung können beim Baden und Schwimmen verhängnisvoll sein. Gut schwimmen können, genügt häufig nicht mehr. Es gilt auf die Energiereserven, Gesundheit und Aufmerksamkeit zu achten. Deshalb: Schätzen Sie sich und Ihre Fähigkeiten richtig ein – beim Baden und Schwimmen in offenen Gewässern genauso wie im Schwimmbad.

Die **sechs Baderegeln** der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG helfen, die wichtigsten Punkte nicht aus den Augen zu verlieren (baderegeln.ch):

1. **Kinder nur begleitet ans Wasser lassen – kleine Kinder in Griffnähe beaufsichtigen.**
Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz Kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser lebensgefährlich sein.

2. **Nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser. Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen.**

Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrtüchtig sein.

3. **Nie überhitzt ins Wasser springen. Der Körper braucht Anpassungszeit.**

4. **Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen. Unbekanntes kann Gefahren bergen.**

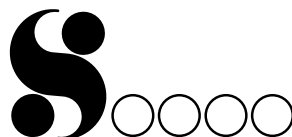
5. **Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser. Sie bieten keine Sicherheit.**

Das Zusammenbinden von Gummibooten gefährdet die Manövrierfähigkeit und ist zu unterlassen. Empfehlenswert ist das Tragen einer Rettungsweste auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-Up-Paddeln usw.

6. **Lange Strecken nie allein schwimmen. Auch ein gut trainierter Körper kann eine Schwäche erleiden.**

Eine Schwimmboje als Auftriebshilfe gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann sich die Person darüber lehnen und ausruhen.

Mehr zum Thema Wasserspass und Unfallprävention sowie weitere Tipps finden Sie unter bfu.ch/wasser



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch

365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr



Take-away

—CAFFÈ—
Ciao

Mc1One

Mc One

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



Cançun
Bodega • Bar
Mexikanisches Restaurant

Restaurant Cançun

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag



Take-away 10% Rabatt



Allmendpark
Alpnach
Wohnen | Pflege | Dienstleistung | Gastro

Restaurant Allmendpark

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
www.allmendpark.ch
info@allmendpark.ch

Öffnungszeiten:

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr



UPWOOD
pub • lounge • event

Upwood

Pub • Lounge • Event
Pfisterstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 70 30, info@upwoodgastro.ch
www.upwoodgastro.ch

Öffnungszeiten:

Täglich ab 16.30 Uhr



Allegro
RISTORANTE
PIZZERIA

Ristorante Pizzeria Allegro

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

Öffnungszeiten:

Di. – Sa. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Alpwirtschaft
Lütholdsmatt

1150 m über Meer
Familie Imfeld

Alpwirtschaft Lütholdsmatt

6055 Alpnach Dorf
luetholdsmatt@bluewin.ch
041 670 11 85

Saison:

1. Mai bis 15. November
7 Tage Woche ab 08.00 Uhr

